
Inter-Aktionen
Werkstätten

Kunst

Kunstpädagogik
Techniklehre

Design

Visuelle
Kommunikation /
Medien

Gremien
Verwaltung

Raumpläne
Register

Beginn 01.04.2007, **Ende** 30.09.2007
Erster Vorlesungstag: 02.04.2007
Letzter Vorlesungstag: 14.07.2007

Sommersemester 2007

Jahresausstellung 04.07. – 08.07.2007

Einschreiben / Rückmeldung

12.02. – 13.04.2007 SoSe
15.08. – 15.10.2007 WS

Bewerbungen Bewerbungstermine siehe Homepage
www.hfbk-hamburg.de

Öffnungszeiten der Gebäude

Vorlesungszeit: Mo – Fr 7.00 – 22.00, Sa 9.00 – 18.00

Vorlesungsfreie Zeit:

Mo – Fr von 8.00 – 16.00

(bitte auch Aushänge beachten)

Aufenthalt außerhalb dieser Zeit ist nicht gestattet, Ausnahme-
regelung nur nach schriftlicher Genehmigung durch den Kanzler.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mo 13.30 – 20.00, Di – Do 11.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00,
Fr 11.00 – 14.00

Öffnungszeiten der Werkstätten

Während der Vorlesungszeit Mo – Fr von 10.00 – 17.00

Während der vorlesungsfreien Zeit nach Vereinbarung

Servicebüro Raum 131

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do 9.30 – 15.00

Hinweis Die Angaben zu den Lehrveranstaltungen enthalten die
bei Redaktionsschluss bekannten Termine. Sie sind nicht in jedem
Fall vollständig, schließen Einzelkorrekturen nach besonderer
Absprache nicht ein und unterliegen auch möglichen Änderungen.

Nebengebäude:

Wartenau 16, Zugang über Hagenau
Finkenau 38

Werkstätten und Labore

Zum besonderen Profil der Hochschule gehört auch das vielfältige Angebot an künstlerischen Werkstätten. In den Werkstätten finden Veranstaltungen statt, die die Aufgabe haben, einführende Kenntnisse aus den Material- und Anwendungsgebieten des jeweiligen Werkbereichs zu vermitteln. Darüber hinaus dienen sie dazu, die Realisierung der jeweiligen künstlerischen Projekte aus den Lehr- und Forschungsbereichen unter dem Aspekt ihrer spezifischen materialbezogenen Erfordernisse zu unterstützen. Ergänzt werden die »klassischen« Werkstätten durch Labore mit medialer Ausprägung.

Insoweit die Werkstätten über freie Kapazitäten verfügen, können sie von Studierenden der Fakultät Design, Medien und Information der Hochschule für Angewandte Wissenschaften sowie von ehemaligen HFBK-Architekturstudierenden der HCU mitgenutzt werden.

Ausleihe Film / Video Barbara Wagner

Druckgrafik / Lithografie / Radierung Rainer Oehms

Elektronik Rainer Korsen

Feinmetall Tina Müller-Westermann

Film / digitaler Schnitt Lutz Jelinski

Fotografie Egbert Haneke

Gips Ursula Ritter

Grafik Dieter Mielke

Holz Gerhard Krause

Keramik Ingrid Jäger

Kunststoff Michael Dachselt

Metall Alexander Holtkamp

Metallbildhauerei Bernd Freter

Mixed Media Ulf Freyhoff

Prepress Ralf Bacher

Siebdruck Ulrike Wittern

Textil Ulrike Wittern

Typografie/Verlagswerkstatt Claire Gauthier, Prof. Wigger Bierma

Video Ute Janssen

Öffnungszeiten 10.00 – 17.00

Labore

Telenautik Ulf Freyhoff

Telematik Prof. Dr. Matthias Lehnhardt

Computerei Adnan Softic, Ninako Takeuchi

Akustik und Zeitbild Prof. Ernst Kretzer,
Prof. Dr. Hans-Joachim Lenger

Kunst & Wissenschaften Prof. Michael Ligner

Insoweit die Werkstätten der Fakultät Design, Medien und Information der Hochschule für Angewandte Wissenschaften über freie Kapazitäten verfügen, können sie von Studierenden der HFBK mitgenutzt werden.

Werkstätten und Labore der HAW (DMI)

Audio-Vision / Trickfilm Klaus Czechura

Di – Do 9.00 – 15.00, Raum A317, A317, Tel 428 75 - 4696

Trickfilm / Video Mohamed Manssouri

Mo, Di, Fr 8.30 – 15.00, Raum W03, Tel 428 75 - 4818

CAD-Labor BT Mehdi Bandegani

außerhalb der LV bis 21.00, Raum A201

Sprechstunde Di 9.00 – 12.00, Raum A109a, Tel 428 75 - 4627

Computerlabor Armgartstraße Walter Mücksch

Mi, Do 9.00 – 16.00, Raum A216, Tel 428 75 - 4664

Computerlabor Wartenau

Jan Krahn Mo – Do 9.00 – 18.00, Raum W14, Tel 428 75 - 4884

Manfred Brandt Fr 9.00 – 17.00, Raum W29, Tel 428 75 - 4805

Fertigungstechnik für alle Susanne Ulrich

Di 9.00 – 12.00, Raum A300 / A301 / A304, Tel 428 75 - 4616

Fotolabor Ursula Trams

Mo – Do 9.00 – 15.00, Fr 9.00 – 14.00, Raum A016

(und nach Absprache), Tel 428 75 - 4661

Textilchemie Dr. Birgit Haase

nach Absprache, Raum A04, Tel 428 75 - 4657

Textildruck N.N.

nach Absprache, Raum A017

Bleisatz / Buchdruck Richard Scheffler

Mo 8.30 – 16.00, Di 13.30 – 16.00, Mi 8.30 – 13.00, Raum W01

Tel 428 75 - 4808

Belichtung / Entwicklung Manfred Brandt

nach Absprache, Raum W27, Tel 428 75 - 4805

Repro / Nyloprint Richard Scheffler

nach Absprache, Raum W27, Tel 428 75 - 4808

Kernzeit 9.00 – 15.00

Nach Absprache mit den akademischen Mitarbeitern auch

6.30 – 9.00 und 15.00 – 19.00.

Das Computerlabor »Offene Werkstatt« kann nur von den Studierenden benutzt werden, die Vorkenntnisse nachgewiesen haben. Während der Öffnungszeiten ist für eventuelle Fragen und als Hilfestellung jeweils ein akademischer Mitarbeiter anwesend.

Inter-Aktionen

IT-Management

Ulrich Schütte (DV-Planung) Raum 131, Fr 9.00 – 14.00,
Tel 428 989 - 267

ulrich.schuette@hfbk.hamburg.de

Tilo Kremer (Netzwerk-Administration) Raum 244,
Tel 428 989 - 372

tilo.kremer@hfbk-hamburg.de

Materialverlag

Bacher, Ralf

Künstlerischer Werkstattleiter

Bierma, Wigger

Professor

Gauthier, Claire

Künstlerische Werkstattleiterin

Grossmann, Silke

Professorin

Offermanns, Ingo

Professor

Tippel, Andrea

Professorin

imv@materialverlag.de

materialverlag-kontakt mv@materialverlag.de

Zusätzliche Informationen unter: materialverlag.de

Termine für spezifische Studienberatung geben wir unter dem Link > „Veranstaltungen“ bekannt.

materialverlag-labor Inhalt und Form im Dialog Erforschung, Untersuchung und Erfindung von Transformationsprozessen, Fragen zu Präsentation und Öffentlichkeit, dem _labor sind die Bereiche _analog, _digital und _archiv zugeordnet.

materialverlag-analog Projektberatung bei Entwicklung von Prototypen, Finden geeigneter Drucktechniken, Materialrecherche, Hochdruck

materialverlag-digital Experimentelle computergestützte Bild- und Textbearbeitung, Druckvorstufe/pre-press, praktischer Umgang mit Soft- und Hardwarekomponenten, Projektberatung

materialverlag-archiv

Stand: 244 Publikationen seit 1972

130 Publikationen seit 2000

ein Handapparat steht nach Rücksprache zur Verfügung.

Ein erster Gesamtkatalog (hardcopy) ist in Arbeit.

Alle Titel sind in der Bibliothek der HFBK vorhanden und dort einsehbar.

materialverlag-team Personen, die editorische und redaktionelle Arbeit unterstützen, kritische Auseinandersetzungen fördern, Hilfestellung geben bei Budgetfragen und langfristigen Planungen.

_team Sommersemester 2007:

Ralf Bacher, Wigger Bierma, Claire Gauthier, Silke Grossmann, Ingo Offermanns, Andrea Tippel.

Für den Zeitraum der Realisation einzelner Projekte gehören die entsprechenden Autoren und Herausgeber zum _team.

materialverlag-forum Hochschulöffentliche Präsentation von Projektvorhaben. Verlegerische Vorhaben aus allen Studiengängen, Lehr- und Forschungsbereichen, von Studierenden und Lehrenden der HFBK finden hier ein Forum. Achtung: Leidenschaft und Engagement der Autor/innen und Herausgeber/innen bestimmen allein die Realisierung.

Voraussetzung für die Projektbesprechung ist eine konzentrierte, möglichst informative Darstellung des Konzepts: Textvorlagen, Bildstrecken, Musterseiten, Probebände.
Termine Sommersemester 2007:
materialverlag_forum (hochschulöffentlich) Mi 14.00 – 17.00 Uhr
Raum 153
unregelmäßig; genaue Termine unter materialverlag.de
> „Veranstaltungen“

materialverlag-ersthilfe Als Vorbereitung zu Projektbesprechungen im _forum empfiehlt sich die Kontaktaufnahme zum _team.

materialverlag-allgemeines Mit dem Erhalt einer ISBN verpflichtet sich der/die jeweilige Autor/in bzw. Herausgeber/in, Belegexemplare an folgende Bibliotheken zu versenden:

materialverlag-archiv (2) Bibliothek der HFBK Hamburg (1)
Pressestelle der HFBK Hamburg (2)
Deutsche Bibliothek Frankfurt oder Deutsche Bücherei Leipzig (2)
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg (2)
Auflagenanteile für Autoren/innen, Herausgeber/innen, materialverlag und Sponsoren sind mit dem mv-team auszuhandeln. Falls das Projekt digital entwickelt wurde, wird darum gebeten, dem mv-team die letzte prepress-Datei für das mv-archiv zur Verfügung zu stellen.
Alle lieferbaren Titel sind über das Internet zu bestellen.
Studierende der HFBK erhalten 35 % Rabatt.

materialverlag-HFBK

Für den Umschlag der jeweiligen Publikation wird eine dem Projekt entsprechende typografische Lösung gefunden, die den Zusammenhang zwischen materialverlag und Hochschule deutlich macht. Das Impressum enthält in Zukunft den Vermerk: materialverlag-HFBK /Verlag in der Hochschule für bildende Künste Hamburg

Inter-Aktionen

Diers, Dr. Michael

Professor

Lenger, Dr. Hans-Joachim

Professor

Loreck, Dr. Hanne

Professorin

Strauß, Harald

Koordination

querdurch@hfbk.net

strauss@bluebottle.com

querdurch Die HFBK setzt ihre in 2004 begonnene Veranstaltungsreihe »querdurch« fort, deren Beiträge das Verhältnis von Kunst und Wissenschaft befragen.

ReAktive Reihe (Hanne Loreck / Kunst) Ein Raum der gegenseitigen Reaktion von Kunst, Theorie und Wissenschaft, vor allem aber der reAKtion von ästhetischen und ethischen Haltungen aufeinander; ein Raum, in dem klar wird, dass Kunst und Wissenschaft sich immer neu entwerfen, weil in beiden subjektive Vorlieben und Erfahrungen eine temporäre Verbindung eingehen mit Politiken und Ideologien; ein Raum, den brisante Themen und alte Fragen immer wieder neu vermessen.

spiel/raum:kunst (Michael Diers / Kunst)

Welchen Spielraum zur Entfaltung von Gedanken und Gegenständen nutzt die Kunst und welchen bietet sie selber an? In Vorträgen und Nachgesprächen möchte die Reihe jene Möglichkeiten des Zusammenspiels ausloten, die sich aus der Koalition von Kunst und Wissen/schaften einerseits historisch ergeben haben und andererseits sich heute abzeichnen. Es geht um die Bedingungen, Chancen und Grenzen eines freien Spiels von Einbildungs- und Bildungskraft, von Phantasie und Wissen sowie gesellschaftlicher, historischer und ästhetischer Erfahrung.

Vorträge von:

Hartmut Böhme, Berlin / Christian Scheidemann, New York / Tacita Dean, Berlin / Klaus Bussmann, Paris

Ästhetik und Politik - Tagung

vom 31.05. bis 02.6.2007 / Aula

konzipiert von Michaela Ott

Organisation: Harald Strauß

Kunst handelt im gesellschaftlichen Feld; ihre Teilhabe an der gesellschaftlichen Organisation des Sichtbaren und Sagbaren, des Sinnlichen und Rationalen verleiht ihr politische Dimension.

„Wenn Kunst politisch ist, dann nur, wenn sich die von ihr aufgeteilten Räume und Zeiten... mit jener Aufteilung von Räumen und Zeiten überlagern, durch die sich die politische Gemeinschaft definiert“. (J. Rancière). Kunst ist sie, weil sie als Differentiant agiert, die vorgegebene „Verteilung des Sinnlichen“ modifiziert, irritiert, differenziert, gar karikiert. Insofern lässt sie sich daraufhin befragen, welche ästhetischen Strategien sie entwickelt, um die politischen Kerbungen zu durchkreuzen und anders zu besetzen, welche neuen Aufmerksamkeitsräume sie der Wahrnehmung und dem Denken eröffnet, welche Probleme sie für darstellenswert hält.

Vollständiger Tagungstext und Referenten siehe unter Lehrveranstaltungen Michaela Ott, Studiengang Kunst

Kuratorische Praxis und Theorie. Ausstellungen in der HFBK

Galerie Die HFBK-Galerie ermöglicht Studierenden, Lehrenden und Gästen die Entwicklung von Ausstellungen, die Diskussion von Ausstellungspraktiken und die Erprobung programmatischer Positionen. Dabei wird versucht, die Veranstaltungen eines Semesters in ein Gesamtkonzept zu integrieren, Zusammenhänge herzustellen und zu diskutieren. Weitere Informationen zum Konzept sind ab Ende Februar unter <http://galerie.hfbk-hamburg.de/> abzurufen.

Studierende mit Interesse an einem Ausstellungsvorhaben oder an einer anderen Veranstaltung wenden sich bitte mit einem Konzept oder einer Skizze an Erich Pick.

Ausstellungseröffnungen nach Ankündigung Mi 18.00, Raum 214

Künstlergespräch in der Regel Do nach Ausstellungseröffnung 18.00 – 20.00, Raum 214. Weitere Veranstaltungen wie z. B. Workshops, Filmscreenings oder Vorträge ebenfalls nach Ankündigung.

Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung – am Beispiel der eigenen Arbeit – Seminar

Gemeinschaftsveranstaltung von Ingo Taubhorn und Egbert Haneke Do 15.00 – 17.00, 14-tägig. Beginn 12. April 2007
Ort: Deichtorhallen Hamburg / Haus der Photographie
Ingo Taubhorn, Kurator des Hauses der Photographie / Deichtorhallen Hamburg

Projekt: VorOrt in City-Nord Di 11.00 – 16.15, VorOrt Mexikoring 11 am 17.4., 15.5., 12.6., 3.7.2007

Theorie-Praxis-Forum zur Diskussion von Konzeptionen und Realisationen kontextbezogener Kunst (in Kooperation mit dem Department Design der HAW Hamburg
Info: <http://www.ebene14.de/>

Köttering, Martin

Präsident

Raum 114

Erich Pick

Organisation

Raum 214

galerie@hfbk-hamburg.de

Haneke, Egbert

Lehrkraft für besondere Aufgaben

egbert.haneke@hfbk-hamburg.de

Lingner, Michael

Professor

VorOrt Mexikoring 11
Tel 428 989 - 363/369
Fax 428 989 - 271
Tel 636 490 57
www.ask23.de
www.ebene14.de

Inter-Aktionen

Redaktionsmitglieder

Aguirre, Dario

Koordination

Jäger, Ingrid

Keramikwerkstatt

Janssen, Ute

Videowerkstatt

Dr. Andrea Klier

Leiterin AAA

Ott, Dr. Michaela

Professorin

Roscher, Gerd

Professor

forumINTERNATIONAL ist eine Plattform vor allem für den Austausch künstlerischer Ansätze von und für Studierende aller Studiengänge der HFBK, nicht nur ausländische, die ihre Werke vor allem im Zusammenhang mit der Erfahrung der internationalen Begegnung entwickeln.

Zur Förderung des Schaffens- und Forschungsprozesses der Studierenden werden Gäste eingeladen für Vorträge und Workshops, die einen weiteren projektbezogenen Austausch ermöglichen sollen.

Die thematischen Schwerpunkte werden in einer Redaktion erarbeitet, die aus studentischer Initiative in Zusammenarbeit mit Professorinnen und Professoren betreut wird. Vorschläge sind dort einzureichen.

Interaktives Networking, Forschungs- / Wissenstransfer, Organisatorisches

»genderbasis-Swiki« ist gedacht als ein Forum der Art + Postcolonial, Gender und Queer Studies sowie der Öffentlichkeitsarbeit in den Gleichstellungsaufgaben an der HFBK Hamburg. ProfessorInnen und DozentInnen, GastwissenschaftlerInnen, DoktorandInnen sowie Studierende verschiedener Studienschwerpunkte, vergleichbare (Hochschul-)Einrichtungen und eine Öffentlichkeit, die an den Informationen und Entwicklungen der Gender- und Queer-Lehre in Hamburg interessiert sind, werden hiermit herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Neben dem Informations- und Dokumentationsaufbau werden auch die Informationen der Lehrangebote des hochschulübergreifenden Studienprogramms Gender und Queer Studies an der HFBK sowie der Hamburger Forschungsprojekte virtuell gebündelt. Mit der elektronischen Arbeitsplattform des hochschuleigenen genderbasis-Swiki (<http://swiki.hfbk-hamburg.de:8888/genderbasis>) steht den Beteiligten ein interaktives Editierprogramm zur Verfügung, um Forschungsbeiträge, Organisatorisches, Referate, Anmerkungen und Lehrmaterialien zu hinterlegen.

Sekretariat: Gleichstellungsbeauftragte HFBK Hamburg,
Lerchenfeld 2
E-Mail: ute_janssen@artbasis.info

genderbasis-Swiki

Janssen, Ute

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 230a, 230
Tel 428 989 - 375, - 417

ute_janssen@artbasis.info

Dekonstruktion und Gestaltung: gender (Graduiertenkolleg des hochschulübergreifenden Studiengangs gender studies)

Maske_Schleier II Di 13.00 – 16.00, Raum 213 a/b

Im Zentrum des Seminars steht die Maskerade als kulturtheoretische Figur, die zwischen Subjekt und Gesellschaft vermittelt. Sie schafft und problematisiert zugleich Identität wie Sichtbarkeit. Was ist die persona? Und welche kulturdifferenzierende Funktion haben das materielle Objekt Schleier und die Verhüllung, welcher Kulturbegriff steht hinter dem Schleier als Metapher des Verbergens (der Wahrheit) und zeigt sich in der Dialektik von Ver- und Enthüllen?

Fortsetzung des Seminars vom WS 06/07 mit den zusätzlichen Schwerpunkten des Zitats und der (Auto)Biografie als Maske von Autorschaft in der und für die Kunst.

Beginn: 10. April 2007

Loreck, Dr. Hanne

Professorin

Raum 121
Tel 428 989 - 319
loreck@hfbk-hamburg.de

Informationen des Studienganges, der Lehr- und Forschungsbereiche und zur Studienberatung

Gegenüber von Raum 11 – von der großen Vorhalle aus links – befindet sich eine Informationstafel, auf der die Sprechzeiten der Lehrenden, die im Vorlesungsverzeichnis hierzu keine Angaben gemacht haben, sowie aktualisierte Termine und Informationen kurzfristig bekannt gegeben werden.

Der Studiengang veranstaltet für StudienbewerberInnen eine Studienberatung. Die genauen Termine können zu Beginn des Semesters im Servicebüro erfragt werden.

Bauer, Raimund

Professor

Raum B 1 Wa / Turnhalle

Tel 428 989 - 506

Raum 132a

Tel 428 989 - 344

LFB: Ästhetische Praktiken
im Raum

Bühnenraum

Einzelkorrekturen Do 10.00 – 18.00

Kolloquium und Arbeitsgespräche Fr 10.00 – 17.00

Semesterübergreifende Studienprojekte

Termine werden bekannt gegeben

Bernstein, Thomas

Professor

Raum 330, 331

Tel 428 989 – 332

privat 0211 / 49 30 499

at.bernstein@t-online.de

LFB: Ästhetische Praktiken im
Raum

*Anfängerbetreuung Bildhauerei
und Zeichnen*

Gruppenbesprechungen und praktische Übungen

Mo 12.00 – 21.00, Raum 331, 14-tägig

Einzelbesprechungen

– für die Klasse Di 11.00 – 21.00, Do 10.00 – 15.00

– für Fortgeschrittene (nach Vereinbarung) Do 15.00 – 19.00,
Raum 331, 14-tägig

Übung Aktzeichnen Mo 16.00 – 18.00, Raum 11, 14-tägig

Einzelbesprechungen zur Anwendung des Aktzeichnens

Skizzenbesprechung (auch für höhere Semester)

Mi 13.00 – 20.00, Raum s. Aushang, 14-tägig

Gruppenkorrektur Mo 16.00 – 18.00, Raum 220

Einzelkorrektur Mo 10.00 – 16.00, 18.00 – 20.00,
Di 12.00 – 13.30, 14.00 – 16.00 und 16.30 – 20.00, Raum 222

Einzelbesprechungen Di 10.00 – 18.00, Mi 9.00 – 13.00,
Do 9.00 – 17.00, Raum 42, 14-tägig

Seminar Di 19.00 – 21.00, Raum 124, 14-tägig

Gruppenkorrekturen Mi 13.00 – 16.00, Raum 124, 14-tägig

Termine werden noch bekannt gegeben
(s. Anschlag am Schwarzen Brett).

Vorlesung: still/moving. Von Stillstand und Bewegung in den Künsten Mi 14.00 – 16.00, Kleiner Hörsaal

Die Vorlesung (mit Kolloquium) möchte die ästhetischen, medialen und technischen Wechselbeziehungen zwischen den Gattungen des stehenden und des bewegten Bildes untersuchen. Ausgehend von der berühmten Definition des Kunsthistorikers Erwin Panofsky, die spezifischen Möglichkeiten des Films lägen einerseits in der Dynamisierung des Raumes und andererseits in einer Verräumlichung der Zeit, kommen die Korrelationen von Zeit und Raum in den Gattungen Fotografie, Film und Video in den Blick. Dabei werden insbesondere jene Werke in Betracht gezogen, welche die jeweiligen Übergänge und Grenzen explizit ausloten und reflektieren. Neben der Darlegung der historischen Entwicklung (nebst Berücksichtigung der Lösungsmodelle der älteren Künste Malerei und Skulptur) und der vielfältigen theoreti-

Büttner, Werner
Professor

Raum 222
Tel 428 989 - 323

LFB: Visuelle Anthropologie

Malerei

Burki, Marie José
Professorin

Raum 124, 125, 42
Tel 428 989 - 420

LFB: Szenarien künstlerischer Praxis

Videokunst

Darboven, Hanne
Ehrenprofessorin

Diers, Dr. Michael
Professor

Raum 122
Tel 428 989 - 339
Fax 428 989 - 383

LFB: Theorie und Geschichte

Kunstgeschichte, Bildgeschichte

schen Aspekte sollen Arbeiten der Gegenwartskunst analysiert werden (darunter Werke von Thomas Demand, Hiroshi Sugimoto, Janet Cardiff, David Claerbout, Tacita Dean, Annika Eriksson). Im Kolloquiumsteil sollen auch Beiträge von HFBK-Studierenden vorgestellt und diskutiert werden.

Literaturhinweise: Ausst.Kat. „Daumenkino. The Flip Book Show“, Kunsthalle Düsseldorf 2005. – Ausst.Kat. „Ich sehe was, was Du nicht siehst. Sehmaschinen und Bildwelten. Die Sammlung Werner Nekes“, Museum Ludwig Köln 2002. – Darsie Alexander (Hg.), „SlideShow. Projected Images in Contemporary Art“, Ausst.Kat. The Baltimore Museum of Art, 2005. – A. von Hülsen-Esch, H. Körner u. G. Reuter, „Bilderzählungen. Zeitlichkeit im Bild“, Köln 2003. – Pamela M. Lee, „Chronophobia. On Time in the Art of the 1960s“, Cambridge, Mass. und London 2004. – Gertrud Koch (Hg.), „Umwidmungen. Architektonische und kinematographische Räume“, Berlin 2005. – Moving Pictures. „Fotografie und Film in der zeitgenössischen Kunst“, hg. von R. Wiehager, Ostfildern-Ruit 2001. – Michael Diers, „FotografieFilmVideo. Beiträge zu einer kritischen Theorie des Bildes“, Hamburg 2006. – Hubert Damisch, „Fixe Dynamik. Dimensionen des Photographischen“, Berlin 2004. – Charlotte Cotton, „The Photograph as Contemporary Art“, London 2004. – Eine ausführliche Literaturliste ist in Vorbereitung.
Beginn: 25. April 2007

Seminar I: work in progress in work

Mi 10.00 – 13.00, Raum 213 a

Das Seminar dient der Präsentation und gemeinsamen Reflexion und Diskussion laufender künstlerischer Projekte. Eine Ausstellung im Rahmen des Rundgangs am Semesterende (Jahresausstellung) ist vorgesehen.

Beginn: 25. April 2007

Seminar II: documenta 12, Skulptur Projekte Münster etc (Exkurse und Exkursionen zur alten und neuen Kunst)

Das Seminar greift das Angebot laufender Ausstellungen in Hamburg, Berlin und andernorts auf, um Fragen der Kunst und ihrer Geschichte vor Originalen zu behandeln. Im Sommersemester steht unter anderem ein mehrtägiger Besuch der documenta 12 in Kassel sowie der Ausstellung Skulptur Projekte in Münster auf dem Programm. Bei Interesse ist darüber hinaus auch eine Fahrt zur Biennale nach Venedig zu erwägen.

Termine nach Vereinbarung

Vorbesprechung am 26. April 2007, Raum 213a, 10.00 – 12.00

Seminar III: spiel/raum:kunst Do 10.00 – 12.00, Raum 213 a

Das Seminar möchte „Nachgespräche“ führen mit den ReferentInnen der Vortragsreihe „spiel/raum:kunst“ (Reihe „querdurch kunst + wissenschaft“), die das Verhältnis von Kunst und Wissen/schaft sowie der Künste untereinander auslotet. Die Vorträge finden jeweils abends, die Nachgespräche am kommenden Morgen statt. Das Programm wird durch Aushang bekannt gegeben. Als Gäste sind im Sommer u.a. vorgesehen: Wim Wenders (Filmemacher, Berlin/Hamburg), Elisabeth Bronfen (Anglistin/Kulturwissenschaftlerin, Zürich), Hartmut Böhme (Kulturwissenschaftler, Berlin), Christian Scheidemann (Restaurator zeitgenössischer Kunst, New York) sowie Tacita Dean (Künstlerin, Berlin).

Termine siehe Aushang

Vorbereitung am 19. April 2007

Vortragsreihe: spiel/raum:kunst

Die Vortragsreihe im Rahmen von „querdurch kunst + wissenschaft“ stellt prominente theoretische, historische und künstlerische Positionen vor, die das Verhältnis von Kunst und Wissen/schaften sowie der Künste untereinander zum Thema haben (Kunst + Natur, Mathematik, Technik, Spiel, Philosophie, Mode, Fotografie etc.). Vorgesehen sind vier bis fünf Vorträge im Lauf des Semesters, zu denen namhafte Gäste eingeladen werden. Gefragt wird nach den wechselseitigen historischen und aktuellen Konstellationen und Koalitionen der einzelnen Bezugfelder und nach den besonderen Möglichkeiten und Chancen für Erkenntnis, künstlerische Arbeit und ästhetische Erfahrung.

Termine siehe Aushang/Newsletter/homepage

Sprechstunde (während des Semesters, bitte anmelden)

Do 12.00 – 13.00, Raum 122

Kunst

Dziewior, Dr. Yilmaz

Teilzeitprofessor

Kunstverein in Hamburg

Klosterwall 23

Tel 322 157

Fax 322 159

Dziewior@kunstverein.de

LFB: Theorie und Geschichte

Kunsttheorie

Kunst und Politik

„Die Kunst hat die politische Funktion, alles das zu repräsentieren, was schon nicht mehr oder noch nicht oder vielleicht niemals politisch repräsentiert werden kann.“ (Boris Groys)

Das Seminar beschäftigt sich mit dem Verhältnis von Kunst und Politik. Es untersucht zum Beispiel, inwieweit Kunst Politik repräsentiert, sich in einen dokumentarischen Modus hierzu setzt oder in Form einer interventionistischen Praxis Strategien derselben ergreift.

Wir werden der Frage nachgehen, ob es überhaupt ein Außerhalb des Politischen gibt oder ob, wie Jacques Rancière postuliert, eines nicht ohne das andere zu denken sei, da Kunst und Politik, seiner Meinung nach, lediglich zwei unterschiedliche Ausformulierungen und Aufteilungen des Sinnlichen sind.

Texte von Hannah Arendt, Walter Benjamin, Boris Groys, Frederic Jameson, Oskar Negt/ Alexander Kluge, Chantal Mouffe und Jacques Rancière können theoretische Hintergründe für die Besprechungen von Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern wie Thomas Demand, Hans Haacke, Thomas Hirschhorn, Willie Doherty, Jimmie Durham, Daniel Richter, Andreas Siekmann, Dierk Schmidt, Johannes Wohnseifer oder Artur Zmijewski bilden. Aktionsgruppen an der Schnittstelle von Kunst und Politik, wie Wohlfahrtsausschüsse, FrischmacherInnen oder Wochenklausur, können ebenfalls als Beispiel politisch konnotierter künstlerischer Praxis vorgestellt werden.

Anhand von Ausstellungen wie „Messe 2ok“ (Köln 1995), „Ökonomien der Zeit“, „I promise it's political“ (beide 2002 Museum Ludwig Köln), „Wie Gesellschaft und Politik ins Bild kommen“, „Exil des Imaginären. Politik Ästhetik Liebe“ (beide Generali Foundation Wien 2005 und 2007) wird das Thema im Zusammenhang kuratorischer Praxis verhandelt.

Bei der Anmeldung (siehe E-Mail/Telefon), die Voraussetzung für die Teilnahme ist, erhält man eine genaue Referats- und Literaturliste, wobei zusätzliche Vorschläge, die in die Thematik passen, sehr willkommen sind.

Termine: 20. April, 16.00 – 19.30, Besprechung der Ausstellung „This Place is My Place – Begehrte Orte“ und Vergabe der Referatsthemen.

Weitere Termine: 4. Mai, 25. Mai, 1. Juni, 22. Juni, 13. Juli
Alle Termine finden im Kunstverein, Klosterwall 23, statt.

Schmiede-Seminar – oder ich schmiede mir einen Computer der 2. Generation (für Fortgeschrittene)

Di 10.00 – 17.00, Raum K 54, K 55

Freter, Bernd

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Seminar Eisenlust – Informel Mo – Do 10.00 – 17.00,

Raum K 54, K 55

Raum K 54, K 55

Tel 428 989 - 347

Kolloquium zu bildhauerischen Projekten Fr 10.00 – 16.00

LFB: Freie künstlerische Formung

Sprechstunde, Terminabsprache Di 12.00 – 13.00, Raum K 54, K 55

Metallwerkstatt

Allgemeine Öffnungszeiten Mo – Fr 12.00 – 20.00

Arbeitsbesprechungen nach Vereinbarung. Aktuelle Informationen und Materialien zu allen Veranstaltungen unter <http://telenautik.de>
Die Werkstatt Mixed Media steht nach Absprache temporär für Installationen, Performances sowie andere Aktivitäten im Bereich der künstlerischen Disziplin »Zeigen« zur Verfügung.

Freyhoff, Ulf

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 240

Tel 428 989 - 304

Ulf.freyhoff@gmx.net

Seminar: Echtzeitvideo Mo 16.00 – 18.00

Fortsetzung der Veranstaltung des letzten Semesters mit Schwerpunkt auf der Entwicklung einzelner Vorhaben oder eines gemeinsamen Ausstellungsprojekts.

LFB: Digitale Systeme

Mixed Media Werkstatt

Seminar: homepage 2.0 / dynamisches HTML

Di 16.00 – 20.00

html / ajax / css / javascript: eine Kombination dieser Sprachen erlaubt die Erstellung dynamischer Internet-Seiten und eignet sich so nicht nur zur reinen Dokumentation, sondern auch zur experimentellen Arbeit mit dem Medium. Übungen und Praxis unter Anwendung aktueller Technologien, Evaluierung von Content Management Systemen.

Seminar / Projekt: Der digitale Garten Mi 16.00 – 20.00

Baumstrukturen, der "root-user" in Linux-Systemen, Vererbung und Verzweigung: vielfache Analogien illustrieren Prozesse in digitalen Systemen in der Sprache der Natur. Das Seminar beschäftigt sich mit der Abbildung, Kartierung, Messung, Beobachtung und Unterstützung von pflanzlichen Prozessen durch Einsatz datenverarbeitender Werkzeuge. Ziel ist die Präsentation der Ergebnisse im Rahmen eines Ausstellungsprojektes, welches vorzugsweise an einem "naturnahen" Ort stattfinden und so durch das Stilmittel der Kontrastierung Aspekte der Beziehung von Natur und Technik in einem ästhetischen Kontext darstellen soll.

Seminar: Visualisierung und Wissensrepräsentation

Do 16.00 – 20.00

Generierung und Anwendung interaktiver netzwerkgestützter Umgebungen zur ästhetisch orientierten Visualisierung und "Collage" von numerischen, textuellen und bildlichen Inhalten. Erarbeitung einer Präsentation zur "Nacht des Wissens" 2007. (Grundlegende Kenntnisse mindestens einer Programmiersprache sind für das Verständnis von Vorteil.)

Gaycken, Geelke

Künstlerische Mitarbeiterin

Raum B 9 Wa
Tel 428 989 - 504
ggaycken@yahoo.com

LFB: Ästhetische Praktiken im Raum

Bühnenraum

Projektbetreuung Do 10.00 – 18.00 und Fr 10.00 – 18.00

Carneval, Mummenschanz, Ritual und Revolution

Fr 16.00 – 18.00, Raum B9

Begleitendes Seminar zur Projektarbeit „Mittelalter“. Seminar mit Referaten. In diesem Seminar werden theatralische Positionen der Kunst des Mittelalters untersucht.

Beginn: 6. April 2007

Material auf der Bühne. 2. Teil Fr 10.30 – 12.00, Raum B9

Praktische Übungen und Lektüre von „Das Material der Kunst“
Beginn 6. April 2007

Haneke, Egbert

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 255b, 255a, 254, 253
Tel 428 989 - 407
egbert.haneke@hfbk-hamburg.de

LFB: Visuelle Anthropologie

Fotografiewerkstatt

Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung – am Beispiel der eigenen Arbeit – Seminar

Gemeinschaftsveranstaltung von Ingo Taubhorn und Egbert Haneke
Do 15.00 – 17.00, 14-tägig. Beginn 12. April 2007

Ort: Deichtorhallen Hamburg / Haus der Photographie
Ingo Taubhorn, Kurator des Hauses der Photographie /
Deichtorhallen Hamburg

La Biennale di Venezia – Seminar

Gemeinschaftsveranstaltung von Katrin Sahner und Egbert Haneke
Di 14.00 – 16.00

14-tägig / Beginn 10. April 2007

Ort: wird noch bekannt gegeben

Vorbereitungsseminar zur 52. internationalen Kunstausstellung in Venedig

Exkursion vom 13. – 17. Juni 2007

Teilnehmerzahl ist begrenzt

Das Seminar beschreibt Entwicklung und Werdegang der Biennale Venedig. Weitergehend werden die künstlerischen Positionen in den Länder-Pavillons beschrieben.

Arbeitsbesprechungen Mo 9.00 – 19.00, Di 9.00 – 19.00,
Mi 9.00 – 19.00
(persönliche Terminabsprache unbedingt erforderlich)

Beratung bei Fragen der digitalen Bilderstellung und Verarbeitung Do 9.00 – 19.00
(persönliche Terminabsprache unbedingt erforderlich)

Digitale Bildbelichtung

Termine werden noch bekannt gegeben
In Abstimmung mit der Tutorin Miriam Breig

Arbeitsbesprechungen in der Gruppe der StudienanfängerInnen
Mo 13.00 – 19.00, Raum 332
Gemeinsame Besprechung der in Raum 332 entstandenen Arbeiten.
Verbindlich für alle Mitglieder der Gruppe. Studierende aus anderen Anfängerguppen sind willkommen.

Einzelbesprechungen mit Studierenden der Anfängerklassen
Mo 9.00 – 12.00, Di 10.00 – 16.00, Raum 332, 211 oder am jeweiligen Arbeitsplatz

Projekt »beides« Di 16.30 – 18.30, Raum siehe Anschlag.
Planung und Redaktion der jährlichen Publikation aller Anfängerklassen.

Seminar/Übung »Was ist Malerei?« Mi 11.00 – 13.00, Raum 211.
Grundlegendes zu Farbe, Gemälde und Bild

Einzelbesprechungen mit Anfängern und Fortgeschrittenen
Mi 14.00 – 19.00, Do 10.00 – 13.00, 14.00 – 18.00, Raum 211 oder am jeweiligen Arbeitsplatz (Terminabsprache erforderlich, mündlich oder telefonisch)

Hoops, Achim

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 211, 332
Tel 428 989 - 330
Tel privat 22 11 63

LFB: Grundlagen und Anfängerbetreuung, Visuelle Anthropologie

Anfängerbetreuung Malerei

Kunst

Hoppe, Thomas

Lehrbeauftragter

Raum 126

Tel 429 989 - 503

Tel 390 21 12

thomas.hoppe.restaurator@

t-online.de

LFB: Grundlagen und

Anfängerbetreuung

Maltechnik

Janssen, Ute

Lehrkraft für besondere

Aufgaben

Raum 230, Raum 230a

Tel 428 989 - 417, - 375

0178-923 16 10

ute_janssen@artbasis.info

LFB: Grundlagen und

Anfängerbetreuung

Szenarien künstlerischer Praxis

Werkstatt Video

Maltechnik II

24.4. – 26.4.2007, Raum 126 (siehe auch Aushänge)

Der 2. Seminarblock Maltechnik beginnt täglich jeweils um 10.00

max. 12 Teilnehmerinnen & Teilnehmer

Einführung in die Maltechnik II.

Über die Herstellung von Malfarben, zur Planung von Großprojekten usw. über Schutzüberzüge, Firnisse sowie von der Verpackung und dem Lagern ... Bitte geeignetes Arbeitsgerät bzw. Material(soweit vorhanden ggf. zur Anschauung) und die entsprechende Kleidung mitbringen ... und auch in die Liste eintragen. Besten Dank!

Allgemeine technische und inhaltliche Beratung

Mo 10.00 – 17:00, Raum 230

Weitere Termine nach persönlicher Vereinbarung

Nutzung: Raum 230/231 steht nach Absprache temporär für die künstlerische Produktion, Veranstaltungen, Präsentationen sowie Aktivitäten im Bereich der Lehrveranstaltungen zur Verfügung (s. Nutzungsbedingungen).

Blockseminare und Übung

Grundlagen Videokameratechnik, Videotechnik,

Div. Softwareschulungen. Einführungsveranstaltungen (FC+DVD)

Anmeldung zu Beginn des Semesters per E-Mail unter

ute_janssen@artbasis.info und Liste Tür Raum 231,

Beginn: 1. Infoveranstaltung Mi 4. April 2007, 10.00, Raum 230

Blockseminare und Übung: jew. Mi + Fr 10.00 – 17.00 im

Semester

Transdisziplinäres Projektseminar und Übung

Blockveranstaltung

Filmprojekt zur Topografie und Geschichte des Kulturprojekts

MARIPOSA, Teneriffa, Spanien

Veranstalter: LfbA Ute Janssen/ Kunst, Fachgebiet: Video

KWM Sonja Umstätter / Film / Digitales Kino, Fachgebiet: Film

1. Infoveranstaltung: Mi 4. April 2007, 12.00, Raum 230

Durchführung: 12 Tage Blockveranstaltung vorausstl. Ende April / Anfang Mai 2007

Teilnehmer: max. 15

Übung: Entwicklung einer Filmrolle "open source".

Projekt: Lehr- und Forschungsvorhaben**FORUM INTERNATIONAL**

Themenschwerpunkt Indien. Vortrag, Übung, Exkursion
Anzahl der Termine insges. 6, jew. 15.00 – 17.00, 14-tägig im
Semester

Teilnehmer: 12 Studierende im Haupt- und Aufbaustudium

Veranstalter: Ute Janssen

Erste Infoveranstaltung: Mi 4. April 2007, 15.00, Raum 230

Transdisziplinäres Lehr- und Forschungsprojekt

**Entwicklung neuer künstlerischer und gestalterischer
Arbeitsansätze auf dem Gebiet des Designs und der
Videotechnik**

Fortsetzung aus dem WS 06/07, jeweils: Fr 10.00 – 17.00,
Raum K32/33 und Raum 230/231

14-tägig im Semester

Gender Studies Hamburg

Transdisziplinäres Lehr- und Forschungsprojekt

Publizieren im Netz Forum der Art + Postcolonial, Gender- und
Queer Studies sowie der Öffentlichkeitsarbeit in den
Gleichstellungsaufgaben. Hochschulübergreifendes Lehr- und
Forschungsprojekt im Rahmen des Studienprogramms Gender-
und Queer Studies Hamburg an der HFBK-Hamburg.

Veranstalter: Gleichstellungsbeauftragte Ute Janssen

Turnus: 2 Semester

1. Infoveranstaltung: Mo 11. April 2007, 17.00 – 19.00

Vortrag und Übung: Interaktives Networking, Forschungs-
/Wissenstransfer, Organisatorisches / Hamburger Einrichtungen /
Interkulturelles / Publikationen

**Entwicklung eines "open-source-Forums und Archivs" auf der
hochschuleigenen Internetplattform**

Projekt: eigenständige, weiterführende künstlerisch-
wissenschaftliche Forschung im Sinne eines ständig ergänzungs-
fähigen, interaktiven und interdisziplinären Forums im Netz.

Termine und Veranstaltungen werden per Aushang bekannt
gegeben.

Julien, Isaac
Gastprofessor

Raum 123, 123 a
Tel 428 989-419

Kunst

Lehnhardt, Dr. Matthias

Professor

Raum 242

Tel 428 989 - 305

Fax 428 989 - 305

lehnhardt@hfbk-hamburg.de

Tel/Fax privat 390 59 54

LFB: Digitale Systeme,
Netzwerke und Kommunikation
Studienschwerpunkt:
Zeitbezogene Medien

Experimentelle Medien

Einführungsseminar mit Übungen: Digitales Video.

Dramaturgien für Clips, Loops, Shorts und Anderes

Mo 10.00 – 12.00 (Seminar) und 13.00 – 16.00 (Übungen),
Raum 242

Nach einer gemeinsamen Einführung finden im Anschluss die
Übungen statt (kleine Einzelprojekte, Korrektur).

Ggf. weitere Termine für die Korrektur. Beginn: 9. April 2007

Vorlesung: Grundfragen der Kommunikation II

Di 9.00 – 10.00, Raum 11

Referate der Teilnehmer/innen mit Fragestellungen aus der
Wahrnehmungsphysiologie, Ästhetik, Neurowissenschaft,
Philosophie, Erkenntnistheorie und Kunst (Voraussetzung:
Grundfragen der Kommunikation I).

Beginn: 10. April 2007

Einführungsseminar mit Übungen zum Internet: Geschichte. Konzepte, Technik. Einführung in die HTML-Programmierung

Di 11.00 – 13.00, Raum 242

Beginn: 10. April 2007 (begrenzte Teilnehmerzahl / ggf. zusätzliche
Termine).

Projektbetreuung: Internet-HTML-Programmierung

Di 14.00 – 16.00, Raum 242. Im Anschluss an die
Interneteinführung können individuelle Web-Auftritte bearbeitet
werden. Beginn: 10. April 2007

Koordination und Beratung, Seminar mit Übungen für Nebenfachstudierende des Fachbereiches Informatik: Kunst, Kommunikation und Informatik als Referenzsysteme für praktisches Arbeiten

Do 14.00 – 16.00, Zusatztermine, Raum 242
Realisierung der Projekte. Anmeldung erforderlich

Beginn: 10. April 2007

Einzelkorrektur Mi 13.00 – 15.00, Raum 242

Anmeldung erforderlich

Offene Korrektur (Gruppenkorrektur)

Do 11.00 – 13.00, Raum 242

Einzelkorrektur Fr 11.00 – 13.00, Raum 242

Anmeldung erforderlich

Diplomandenkolloquium

Fr 14.00 – 16.00, Raum 242

14-tägig und nach Bedarf, Anmeldung erforderlich

Maske_Schleier II Di 13.00 – 16.00, Raum 213 a/b

Im Zentrum des Seminars steht die Maskerade als kulturtheoretische Figur, die zwischen Subjekt und Gesellschaft vermittelt. Sie schafft und problematisiert zugleich Identität wie Sichtbarkeit. Was ist die persona? Und welche kulturdifferenzierende Funktion haben das materielle Objekt Schleier und die Verhüllung, welcher Kulturbegriff steht hinter dem Schleier als Metapher des Verbergens (der Wahrheit) und zeigt sich in der Dialektik von Ver- und Enthüllen?

Fortsetzung des Seminars vom WS 06/07 mit den zusätzlichen Schwerpunkten des Zitats und der (Auto)Biografie als Maske von Autorschaft in der und für die Kunst.

Beginn: 10. April 2007

Offener Dialog Mi 14.00 – 17.00, Raum 121; nach Voranmeldung Arbeitsgespräche über wissenschaftlich-künstlerische Aspekte in künstlerisch-praktischen Projekten und ihrer Darstellung zwischen Planung und Fertig- und Ausstellung (auch schriftliche Diplom- und Examensarbeiten in kontinuierlicher Zusammenarbeit).

Kunst im Kanon: documenta und Biennale di Venezia, mit

Exkursion Di 16.00 – 19.00, Raum 213 a

Gemeinsames Seminar und Exkursion (voraussichtlich 20. – 26.6.) mit Michaela Ott zur Geschichte und aktuellen Ausgabe zweier internationaler Ausstellungen mit kanonischer Funktion.

Teilfinanzierung durch Hochschulmittel.

Beginn: 17. April 2007

reAktive reihe

Ein Ort der gegenseitigen reAktion von Kunst, Theorie und Wissenschaft, vor allem aber der reAktion von ästhetischen und ethischen Haltungen aufeinander; ein Raum, in dem es wie im Chemielabor mitunter brodelt und schäumt, weil die Zutaten das Resultat und das Resultat die Zutaten in Frage stellt; ein Raum, in dem klar wird, dass Kunst wie Wissenschaft sich immer neu entwerfen, weil in beiden subjektive Vorlieben und Erfahrungen eine temporäre Verbindung eingehen mit Politiken und Ideologien; ein Raum, den brisante Themen und alte Fragen immer wieder neu vermessen.

Fortsetzung 2007 mit Monika Baer, Ute Meta Bauer, Ayse Erkmen, Bethan Huws.

Sprechstunde nach Vereinbarung

Loreck, Dr. Hanne

Professorin

Raum 121

Tel 428 989 - 319

loreck@hfbk-hamburg.de

LFB: Theorie und Geschichte, Szenarien künstlerischer Praxis, Ästhetische Praktiken im Raum

Kunst- und Kulturwissenschaften / Gender Studies

Kunst

Melián, Michaela

Gastprofessorin

Raum 120

Termine werden per Aushang bekannt gegeben.

Monk, Jonathan

Gastprofessor

Raum 226

Termine werden per Aushang bekannt gegeben.

Oehms, Rainer

Lehrkraft für besondere
Aufgaben

Raum 352

Tel 428 989 - 342

Tel privat 86 57 89

LFB: Künstlerisches Publizieren
Visuelle Anthropologie

Druckgrafikwerkstatt

Labor für analoge und digitale Grafik und grafische Techniken: Beratung und Betreuung von Projekten in der Werkstatt

Mo – Fr 10.00 – 17.00, Raum 355, außer an den Tagen, die durch
andere Veranstaltungen belegt sind.

Heft, Faltblatt, Druckbogen Di 11.00 – 13.00, Raum 355

Erstes Treffen 17. April 2007

Konzeption, Entwurf, Papierform, Dummy für ein Druckvorhaben.
Machen von analogen, digitalen oder hybriden Druckvorlagen.
Druck mit Offsetmaschine. Papierarbeiten.

Eine koordinierte Veranstaltung von R. Bacher, C. Gauthier, R. Oehms
und A. Reemts. Nach einem gemeinsamen Treffen findet die Arbeit
parallel statt in den Bereichen digitale Druckvorlagen (Bacher), Papier
(Gauthier), Druck (Oehms), praktische Koordinierung (Reemts).

“Off Spaces” (Parallelveranstaltung mit Susanne Dupont,
Gastprofessorin für Fotografie, und Rainer Oehms, Lehrer für beson-
dere Aufgaben der Druckgrafik-Werkstatt) 10. – 13. April, 10.00 –
18.00, Raum 153; 7. – 11. Mai, 10.00 – 18.00, Raum 153; 5. – 8. Juni,
10.00 – 16.00, Raum 355.

In diesem Seminar entwickeln die Studierenden ein Druckerzeugnis,
in dem verschiedene “Off Spaces” in Hamburg präsentiert werden.
Das Seminar besteht aus drei Blockseminaren von jeweils einer
Woche. In der ersten Woche (10. – 13. April) wird Material erstellt
und/oder gesammelt: Die Studierenden entdecken und dokumentie-
ren (mit Fotos, Text und Ton) interessante “Off Spaces”. In der zwei-
ten Woche (7. – 11. Mai) wird das Material gestaltet: die Studieren-
den entwickeln ein Publikationskonzept mit dem gesammelten
Material und gestalten es. In der dritten Woche (5. – 8. Juni) findet die
Endproduktion des Projektes statt: Die Studierenden setzen sich mit
der Offset-Drucktechnik auseinander und drucken schließlich das
Produkt.

Thermische Veredelung von nachwachsenden Rohstoffen

In Zusammenarbeit mit Gert Krause. Termine nach Vereinbarung.

Einführung in den Tiefdruck. Kennenlernen und Arbeit in den Techniken: Kaltnadel, Ätzradierung, Aquatinta, Mezzotinto und Stich Mo 10.00 – 13.00, Raum 355

Beginn: 16. April 2007, 10.00

Die Teilnehmerliste hängt vor Raum 355

Einführung in den Flachdruck. Kennenlernen und Arbeit in den Techniken Lithografie und Offset Mo 10.00 – 13.00, Raum 355

Beginn: 14. Mai 2007, 10.00

Die Teilnehmerliste hängt vor Raum 355

Zeitgenössische Schriften zur Ästhetik – von Adorno bis Rancière Di 11.00 – 14.00, Raum 213

Unsere historische Betrachtung ästhetischer Schriften weiterführend, dient dieses Seminar auch der philosophischen Vorbereitung der Tagung „Ästhetik und Politik“, die vom 31.05. bis 02.06. 2007 an der HfbK (unter Mitwirkung von Rancière) stattfinden wird.

Ästhetik und Politik – Tagung

vom 31.05. bis 02.06.2007, Aula

konzipiert von Michaela Ott

organisiert von Harald Strauß

Kunst handelt im gesellschaftlichen Feld; ihre Teilhabe an der gesellschaftlichen Organisation des Sichtbaren und Sagbaren, des Sinnlichen und Rationalen verleiht ihr politische Dimension.

„Wenn Kunst politisch ist, dann nur, wenn sich die von ihr aufgeteilten Räume und Zeiten... mit jener Aufteilung von Räumen und Zeiten überlagern, durch die sich die politische Gemeinschaft definiert“. (J. Rancière). Kunst ist sie, weil sie als Differentiant agiert, die vorgegebene „Verteilung des Sinnlichen“ modifiziert, irritiert, differenziert, gar karikiert. Insofern lässt sie sich daraufhin befragen, welche ästhetischen Strategien sie entwickelt, um die politischen Kerbungen zu durchkreuzen und anders zu besetzen, welche neuen Aufmerksamkeitsräume sie der Wahrnehmung und dem Denken eröffnet, welche Probleme sie für darstellenswert hält.

Ästhetik/Aisthetik – Theorie der Kunst und Logik der sinnlichen Wahrnehmung – will sich der Analyse dieses dynamischen Verhältnisses widmen. Dabei interessiert sie sich weniger für politische Bekenntnisse einzelner Kunstpositionen als für Verfahren der Mikroskopierung von Nicht-Gedachtem, für neue Verknüpfungsstrategien kollektiver Subjekte und für die Eröffnung

Ott, Dr. Michaela

Professorin

Raum 121a

Tel 428 989 - 352

philott@arcor.de

LFB: Theorie und Geschichte

Ästhetische Theorien

von „Räumen gemeinsamer Angelegenheiten“. Zu diesem Abenteuer macht sich die Tagung auf.

Die Vortragenden:

Cathérine David (Kuratorin, Paris)

Marie-Luise Knott (Chefredakteurin „Le Monde diplomatique, Berlin“)

Hans-Joachim Lenger (Prof. für Philosophie, HFBK Hamburg)

Hanne Loreck (Prof. für Kunsttheorie u. Genderstudies, HFBK Hamburg)

Dieter Mersch (Prof. für Kunst und Medientheorie, Universität Potsdam)

Jacques Rancière (Prof. für Ästhetik, Sorbonne, Paris)

Gerd Roscher (Prof. für Dokumentarfilm, HFBK Hamburg)

Marianne Schuller (Prof. der Germanistik, Universität Hamburg)

Hito Steyerl (Filmemacherin und Dokumentarkünstlerin)

Wolfgang Welsch (Prof. für Ästhetik, Universität Jena)

Michael Wetzel (Prof. für Literatur- und Medienwiss., Universität Bonn)

Kunst im Kanon: documenta und Biennale di Venezia, mit

Exkursion Di 16.00 – 19.00; Raum 11

Gemeinsames Seminar und Exkursion (voraussichtlich 20.-26.6.) mit Hanne Loreck zur Geschichte und aktuellen Ausgabe zweier internationaler Ausstellungen mit kanonischer Funktion. Teilfinanzierung durch Hochschulmittel.

Grundlagen topologischen Gestaltens Mi 14.00 – 17.00,

14-tägig, Raum 213. Dieses Seminar (mit praktischer Übung) sucht der Umgestaltung und Umwertung von Landschaft im globalen Kontext mit kulturwissenschaftlichen Theorien, Filmen, architektonischen Beispielen nachzugehen (mit Jane Sørensen, Architektur).

Wir schreiben Kunstkritiken Mi 10.30 – 13.00, Raum 213. Wer wollte schon immer mal das Abschließende zu einer Ausstellung oder einem Hamburger Ausstellungsort sagen? Nach Durchgang durch diese Schreibübung kann er es im hauseigenen Newsletter tun!

Freie (und angewandte) künstlerische Formung (mit plastischen Massen).

Künstlerische Vorhaben mit Gips, Beton, Ton und elastischen Formmaterialien – Silikon, Polyurethan, Gelflex, Wachs u.a.m., Thermoform und Polyesterverarbeitung (Gießharz), Formbau.

Das experimentelle Arbeiten wird unterstützt im Bereich der künstlerischen Forschung und Lehre, bezogen auf die Vorhaben. Die Prüfungsabnahme und -vorbereitung im Rahmen des geltenden Prüfungsrechts im Studiengang Kunst ist gewährleistet.

Beratung, Betreuung und Korrektur von künstlerischen Arbeiten und Projekten unter Beachtung des Materials, der Form in ihren Proportionen und Oberflächen; darüber hinaus gilt es, die Einbindung in das Gesamtkunstwerk zu vermitteln und zu erarbeiten.

Künstlerischer Unterricht dient den eigenen künstlerischen Vorhaben und unterstützt das Bewusstsein für räumliche Integration einer Plastik in Bezug auf Masse und Raumvolumen.
Mo, Di, Mi 10.00 – 16.00

Seminar: »Freie Plastik« Do 10.00 – 18.00

Übung Fr 11.00 – 18.00

Das experimentelle Arbeiten gibt Aufschluß über die emotionalen Grundlagen des plastischen Gestaltens. Mittel künstlerischen, plastischen Ausdrucks erarbeiten und bewusst anwenden.

Übung / Workshop »Kern + Mantel«. Erarbeiten von Grundlagen.
Mo, 16. April – Fr, 20. April 2007, Voranmeldung Raum K 36

Arbeitsbesprechung (Terminabsprache) Mo – Mi, 16.00 – 18.00
Einzel und in Gruppen

Gruppengespräch Mo 13.00 – 20.00, Raum 317
Arbeitsbesprechungen in der Gruppe. Verbindlich für alle Studierenden in Raum 317.

Einzelgespräche Di 11.00 – 14.00, am Arbeitsplatz oder in R 313.
Arbeitsbesprechungen nach vorheriger Terminabsprache.

Einzelgespräche Di 14.00 – 16.00, 14-tägig am Arbeitsplatz oder in R 313. Arbeitsbesprechungen nach vorheriger Terminabsprache.

Ritter, Ursula

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum K 36, K 34
Tel 42 89 89 - 309
Tel privat 59 99 44

LFB: Ästhetische Praktiken
im Raum

Werkbereich für plastische Massen

Sahner, Katrin

Künstlerische Mitarbeiterin
(Künstlerische Assistenz)

Raum 317
katrinsahner@gmx.net

LFB: Grundlagen und
Anfängerbetreuung

Anfängerbetreuung Bildhauerei

La Biennale di Venezia

Vorbereitungsseminar zur 52. Internationalen Kunstausstellung in Venedig.

Di 14.00 – 16.00, Raum wird noch bekannt gegeben
(erstes Treffen: 10. April danach 14-tägig).

Exkursion zur 52. Internationalen Kunstausstellung in Venedig vom 13. bis 17. Juni. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Seminar beschreibt Geschichte und Entwicklung der Biennale in Venedig. Außerdem befassen wir uns mit den künstlerischen Positionen in den einzelnen Länder-Pavillons.

Gemeinschaftsveranstaltung von Katrin Sahner und Egbert Haneke.

Projekt: Beides Di 16.30 – 19.00, 14-tägig

Gemeinsame Publikation der Grundklassen
Kunst/Kunstpädagogik.

Projekt: Beides. Kino Di 16.30 – 19.00, 14-tägig

Gemeinsames Kinoprogramm für die Jahresausstellung.

Sammeln, Sichten und Servieren der in den Grundklassen entstehenden Film- und filmartigen Produkte.

Exkursion Fr 8.00 – 20.00, monatlich

Aktuelle Ausstellungen innerhalb und außerhalb der hanseatischen Dunstglocke.

Aushänge in Raum 317 beachten.

Schneede, Dr. Uwe M.

Teilzeitprofessor

Tel / Fax 400 239

LFB: Theorie und Geschichte

Kunstgeschichte

Termine werden durch Aushang bekannt gegeben

Arbeitskorrekturen Mi – Do 10.00 – 18.00

Sprechstunde jeder 1. Mittwoch im Monat, 10.30 – 12.30,
Raum 225

Kolloquium Mi 10.30 – 14.00

zu wechselnden Themen aus der Kunstgeschichte. Sie ergeben sich jeweils aus den Fragestellungen der Studierenden.

Arbeitsgespräche in der Gruppe Mi 14.00 – 19.00

Einzelgespräche Do 10.00 – 19.00

Seminar Di – Do 10.00 – 22.00, 14-tägig

Schwontkowski, Norbert

Professor

Raum 313, 223, 225
norbert.schwontkowski@hfbk-
hamburg.de

LFB: Visuelle Anthropologie

Zeichnen, Malerei

Siem, Wiebke

Professorin

Raum 25, 25a, Raum 44
Tel 428 989 - 313, -308

LFB: Ästhetische Praktiken im
Raum

Bildhauerei

Slominski, Andreas

Professor

Raum K 22, K 23, K 24
Tel 428 989 - 359

LFB: Ästhetische Praktiken
im Raum

Bildhauerei

Kunst

Stadtbäumer, Pia

Professorin

Raum K 14, K 20, K 21

Tel 428 989 - 367

Tel privat 0211-733 13 42

p.stadtbaeumer@gmx.de

LFB: Ästhetische Praktiken
im Raum

Bildhauerei

Seminar Do 11.00 – 20.00, Fr 9.00 – 19.00

Klasseninternes Kolloquium Do 14.00 – 17.00

Weitere Termine werden bekannt gegeben.

Einzelgespräche nach persönlicher Absprache



Jürgens-Gropengießer, Katja

Lehrbeauftragte

Raum A 13, Wartenau 16

k.juergens-gropengiesser@gmx.de

LFB: Kunstpädagogik und

Techniklehre

Kunstpädagogik

Seminar: Technikgeschichte – Die Modernisierung von Raum und Gerät im Haushalt. An Beispielen der Technikentwicklung, -bewertung und -gestaltung werden wesentliche Zusammenhänge von Arbeit, Technik, Produktion und Reproduktion im Haushalt reflektiert. Gegen Ende des Semesters findet eine Exkursion ins Deutsche Museum nach München statt. Donnerstag, Uhrzeit wird am Fr, 13.04., 9.00 Uhr bekannt gegeben, Raum A 13 Wartenau

Betreuung des zweimonatigen fachbezogenen Praktikums

Do 17.00 – 18.00 Uhr, Raum A 13 Wartenau, Beginn 19. April 2007

Studienberatung – nach Vereinbarung

Hilderink, Heike

Studienrätin

Raum 210

h.hilderink@hamburg.de

LFB: Kunstpädagogik und

Techniklehre

Kunstpädagogik

Betreuung künstlerischer Projekte unter Gesichtspunkten der späteren Berufspraxis

sneek www.sneek.de, pb@sneek.de, Tel 428 989 - 343

Das Projektbüro sneek dient Studierenden der Kunstpädagogik als Umschlagplatz für alle studiengangsspezifischen Informationen und stellt Kontakte zu kunstpädagogischen Institutionen und Initiativen Hamburgs her. Für studiengangrelevante Infos beachten Sie bitte die Aushänge oder die Mails des Kunstpädagogengeverteilens (kupaed@yahoogroups.com).

Transmontana 13 – Schulpraktische Erkundungen

Mo – Mi 8.00 – 16.00, Gymnasium Allermöhe

In Transmontana werden ausgehend von der je eigenen künstlerischen Praxis Projekte für und mit SchülerInnen konzipiert und erprobt. Ort und Zeit nach Vereinbarung in der sneek-Sprechstunde

Kolloquium zur Projektentwicklung (I) Do 10.30 – 13.30

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an Studierende im 3. Semester. Raum 30 A Wartenau

Kolloquium zur Projektentwicklung für fortgeschrittene Studierende (II) Fr 10.00 – 13.00, Raum 30 A Wartenau

Zusammenhänge und Verfahren – Übungen zur bildenden Kunst.

Do 14.30 – 17.00. Raum 210. Die Veranstaltung des vergangenen Semesters wird fortgesetzt. Neueinsteiger/innen sind willkommen.

Entwicklung und Koordination von Studienprojekten Bildende Kunst Das Studienangebot richtet sich an Studierende aller Studiengänge, soweit nichts anderes angegeben ist.

1. Labor Zeitbild und Akustik. Seminar Projektentwicklung I
Mo 10.00 – 13.00, Raum 21

2. Labor Zeitbild und Akustik. Seminar Projektentwicklung II
Mo 14.00 – 17.00, Raum 21

3. Einführungsseminar: Bilder betrachten Mi 10.00 – 13.00, Raum 210

4. Kolloquium Projektentwicklung für Lehramtsstudierende Bildende Kunst Do 13.00 – 13.30, Raum A 30 Wartenau. Die Veranstaltung ist für Studierende im 3. Semester vorgesehen (Pflichtveranstaltung).

5. Zusammenhänge und Verfahren – Übungen zur Bildenden Kunst Do 14.30 – 17.00, Raum 210

6. Kolloquium Projektentwicklung für Fortgeschrittene / Lehramter Bildende Kunst Fr 9.00 – 12.00, Raum A 30 Wartenau (Pflichtveranstaltung)

7. Sprechstunde für Studienbewerber/innen (Lehrämter)
Mi 14.00, Raum 210

8. Arbeitsbesprechungen nach Vereinbarung

1. Seminar: Einführung in die Semiotik II

Do 14.00 – 17.00, Raum 11

Die "Wissenschaft vom Zeichen" spielt in allen Bereichen des Wissens und der Künste eine ausschlaggebende Rolle. Weit davon entfernt, lediglich die Sprache und das Sprechen zu betreffen, eröffnen uns die Semiotiken des 19. und 20. Jahrhunderts Möglichkeiten, die "Welt" als Zeichenprozesse zu entziffern. Das Seminar versteht sich als Einführung und setzt das Seminar aus dem vergangenen Semester fort. Anhand einiger ausgewählter Texte soll ein Überblick über das "semiologische Abenteuer" gegeben werden. Dessen Geschichte macht nicht nur die inneren Probleme des Zeichenbegriffs sichtbar; ebenso lässt sie erkennen, an welchen Bruchstellen die gegenwärtige Diskussion um die "Bildwissenschaften" – und damit einen "pictorial turn" – einsetzt. Literatur: Wird zur Verfügung gestellt

Kretzer, Ernst-Ludwig
Professor

Raum 210
Tel 428 989 - 343
e.kretzer@t-online.de

LFB: Kunstpädagogik und
Techniklehre, Grundlagen und
Anfängerbetreuung,
Digitale Systeme,
Netzwerke und Kommunikation

Kunstpädagogik

Lenger, Dr. Hans-Joachim

Teilzeitprofessor
Wissenschaftlicher Angestellter

Tel privat 247 186
Fax 247 187
lenger@web.de
<http://www.hjlenger.de>
(hier sind auch Seminar-Reader
abzurufen)

LFB: Digitale Systeme
Theorie und Geschichte

Philosophische Ästhetik

2. Seminar: Philosophische Kunstbegriffe

Do 17.00 – 19.00, Raum 11

Philosophien und Künste bewegten sich stets in äußerster Nähe zueinander; ohne auf bestimmte Gegenstandsbereiche festgelegt oder expliziten Zweckbestimmungen unterworfen zu sein, richtet sich ihre Frage dem "Allgemeinsten" zu. Das Seminar wird anhand ausgewählter Texte einen Überblick über philosophische Kunstbegriffe geben. Nach einem kurzen Rekurs auf die "griechischen" Voraussetzungen eines philosophischen Denkens der Kunst werden vor allem Texte des 18., 19. und 20. Jahrhunderts diskutiert werden, um gegenwärtigen Auseinandersetzungen um den Kunstbegriff eine Art Tiefenschärfe zu geben.

Literatur: wird zur Verfügung gestellt

3. Seminar: Kant III. Kritik der Urteilskraft

Fr 14.00 – 17.00, Raum 11

Die Frage nach den Bedingungen und Strukturen des "Urteilens" führt in Probleme eines Wissens ein, das sich auf keine Gegenstandsbereiche oder Territorien festlegen lässt. Mit der Dritten Kritik verlässt Kant die Architektur eines Denkens, das von Oberbegriffen ausgeht und von ihnen aus bestimmen würde, was der Fall sei. Das Urteil wird "reflektierend" – und geht in nomadische Bewegungen über, die alle Territorialitäten durchquert. Mehr noch: im Medium dieses Denkens wird jedes Denken solcher Territorialitäten selbst fragwürdig. Darin besteht die unverminderte Virulenz der Kant'schen Wende auch in gegenwärtigen Diskussionen. Das Seminar wird den Versuch unternehmen, diesen Zusammenhang anhand einiger ausgewählter Passagen aus der Kritik der Urteilskraft nachzuvollziehen und dabei nach der Sprengkraft zu fragen, die Kant noch heute freizusetzen vermag.

Literatur: Immanuel Kant: Kritik der Urteilskraft.

Reclams Universal - Bibliothek Reclam Philipp Jun.

kartonierte – 543 Seiten

ISBN: 3150010268

EAN: 9783150010266

Libri: 2520648

11,40 €

4. Betreuung schriftlicher Arbeiten und Sprechstunde

Vorhaben von schriftlichen Arbeiten zunächst an mich als Gliederung oder Stichwortsammlung per E-Mail, auf deren Basis dann inhaltliche Einzelheiten, Lektüren usw. erörtert werden können. Abgelehnt wird die Beratung von Diplom- und sonstigen Arbeiten, deren inhaltliche Struktur entweder eine Habilitationsschrift ankündigt oder aber ganz fehlt. Die Beratung fällt erst recht flach, wenn die betreffende Arbeit bereits gestern fertig sein musste. Sprechstunde nach Absprache und regelhaft in meinem Stammcafé.

Projekt-Seminar: VorOrt Di 14:00 -16.15, Raum 213 (Beginn: siehe Aushang). Theoretische Texte und praktische Beispiele zur Diskussion kontextbezogener Kunst. (mit Exkursionen und Werkstattgesprächen innerhalb des Projekts „Kunst VorOrt in City-Nord“).

Exkursion zu: „Skulpturprojekte Münster“, 10.00 – 18.00, 3 Tage im Juni. Voranmeldung erforderlich.

Projekt: VorOrt in City-Nord Di 11.00 – 16.15, Vor Ort Mexikoring 11 am 17.4. / 15.5. / 12.6. / 3.7.2007. Theorie-Praxis-Forum zur Präsentation von Konzeptionen und Realisationen kontextbezogener Kunst (in Kooperation mit dem Department. Design der HAW Hamburg / Info: <http://www.ebene14.de>).

Übung/Seminar: Die „Philosophie“ der Praxis

Di. 16.30 – 18.00, 14-tägig, Raum 213 (Beginn: siehe Aushang) Studienbegleitende Besprechung künstlerischer Projekte und Produkte von Studierenden aller Studiengänge ausgehend von den jeweiligen Ideen, Absichten und Konzepten.

Übung/Seminar: Das „Handwerk“ der Theorie

Do 14.00 – 16.15, 14-tägig, Raum 213 (Beginn: siehe Aushang) Studienbegleitende Besprechung theoretischer Texte und Projekte von Studierenden. Auch zur Vorbereitung und Betreuung schriftlicher Abschlussarbeiten in allen Studiengängen.

Übung/Kurs im Labor:Kunst&Wissenschaft

Do 16.30 – 18.45, 14-tägig, Raum 130 (Beginn: siehe Aushang) Einführung in die Anwendung elektronischer Wissenssysteme (spez. ask23) zur Unterstützung der künstlerischen Praxis und wissenschaftlichen Arbeit. (mit Ulf Treger, Projektentwicklung ask23).

Sprechstunde Do 13.00 – 14.00 (nach Anmeldung), Raum 130, Beginn: 19. April 2007

Archiv (analog) Öffnungszeit Do 12.30 – 14.00 (und nach Vereinbarung), Raum 213, Beginn: 12. April 2007. Beratung durch die studentische Mitarbeiterin Maria Tobiassen (MariaTobiassen@web.de) bei der Buch- und Zeitschriftenrecherche

Archiv (digital) Öffnungszeit Do 14.00 – 18.00 (und nach Vereinbarung), Raum 130, Beginn: 19.04.2007. Beratung bei der Nutzung des ArchivSystemKunst (www.ask23.de) und bei der fachwissenschaftlichen Internet-Recherche durch die akadem. MitarbeiterIn Christiane Wehr und Ulf Treger (info@ask23.de)

Lingner, Michael

Professor

Raum 130
Tel 428 989 - 363/369
Fax 428 989 - 271
michaelingner@ask23.de

Weitere Informationen s.a.:
www.ask23.de

LFB: Theorie und Geschichte,
Grundlagen und
Anfängerbetreuung,
Künstlerisches Publizieren

*Kunsttheorien/Wissenschaftliche
Grundlagen ästhetischer Praxis*

n. n.

*Allgemeine Technologie /
Lehramt*

Tippel, Andrea

Professorin

Raum 319, 334
Tel 428 989 - 356
Tel/Fax privat 030 - 31 50 87 41
andreatippel@web.de

LFB Grundlagen und Anfänger-
betreuung, Künstlerisches
Publizieren

*Künstlerische Lehre.
Anfängerbetreuung, Publizieren*

Venebrügge, Annette

Studienrätin

Raum 210

annette@venebruegge.de

LFB: Kunstpädagogik und
Techniklehre

Kunstpädagogik

Seminar: Technische Mechanik / Technisches Zeichnen

Wochentag, Uhrzeit und Raum werden am 13. April 2007, 9.00 in
Raum A 13, Wartenau, bekannt gegeben.

Gruppenbesprechungen und andere gemeinsame Aktivitäten

Di 14.00 – 21.00, Do 11.00 – 18.00, Raum 319, 14-tägig

Einzelbesprechungen für die Klasse in Raum 319

Mi 11.00 – 21.00, Fr 11.00 – 18.00, Raum 319, 334, 14-tägig

Einzelbesprechungen für Studierende anderer Klassen /

Studiengänge Do 18.00 – 21.00, Fr 18.00 – 20.00, Raum 334 und
n. V., 14-tägig

BEIDES Di 16.30 – 18.30, Raum wird bekannt gegeben, 14-tägig.

Das jährlich im materialverlag erscheinende Buch der
Grundklassen. Fertigung und Herausgabe der Nr. 7/07
(8. Jahrgang)

**materialverlag_forum, materialverlag_team im Lehr- und
Forschungsbereich »Künstlerisches Publizieren«**

Verlegerische Vorhaben aus allen Studiengängen und Lehr- und
Forschungsbereichen von Studierenden und Lehrenden der
HFBK. Näheres und öffentliche Termine materialverlag_forum
siehe Inter-Aktionen und www.material-verlag.de.

**Betreuung künstlerischer Projekte unter Gesichtspunkten der
späteren Berufspraxis**

sneek www.sneek.de, pb@sneek.de

Das Projektbüro sneek dient Studierenden der Kunstpädagogik als
Umschlag-platz für alle studiengangsspezifischen Informationen
und stellt Kontakte zu kunstpädagogischen Institutionen und
Initiativen Hamburgs her. Für studiengangrelevante Infos beach-
ten Sie bitte die Aushänge oder die Mails des Kunstpädagogigen-
verteilers (kupaed@yahoogroups.com).

Transmontana 13 – Schulpraktische Erkundungen

Mo – Mi 8.00 – 16.00, Gesamtschule Alter Teichweg
In Transmontana werden ausgehend von der je eigenen künstlerischen Praxis Projekte für und mit SchülerInnen konzipiert und erprobt. Ort und Zeit nach Vereinbarung in der sneek-Sprechstunde

Kolloquium zur Projektentwicklung (I) Do 10.30 – 13.30

Diese Pflichtveranstaltung richtet sich an Studierende im 3. Semester.
Raum 30 A Wartenau.

Kolloquium zur Projektentwicklung für fortgeschrittene Studierende (II) Fr 10.00 – 13.00, Raum 30 A Wartenau

Zusammenhänge und Verfahren – Übungen zur bildenden Kunst. Do 14.30 – 17.00, Raum 210. Die Veranstaltung des vergangenen Semesters wird fortgesetzt. Neueinsteiger/innen sind willkommen.

Ökonomische Prozesse: Produktentwicklung, Medienkommunikation und Marketing

Das Lehrangebot umfasst die Bereiche »Projektmanagement«, »Produktentwicklung«, »Einführung in die Medienwissenschaft aus Sicht der Ökonomie einer Volkswirtschaft«. Die TeilnehmerInnen sollen die entscheidenden ökonomischen Kriterien der Produktentwicklung, Medienkommunikation und des Marketing kennen- bzw. vertiefen lernen. Schwerpunkt ist die kritische Auseinandersetzung Marketing, Produktentwicklung und Kommunikationsmedien im Kontext der deutschen Volkswirtschaft.

Seminar für Studierende der Studiengänge Techniklehre und Design. Teilnehmerzahl begrenzt auf 20 Personen; bevorzugt für Studierende des Fachs Techniklehre.

Erste Seminarbesprechung (Planung SoSe und Teilnehmergehen) am 13. April 2007, 10.00, Raum 11

Woelky, Gunter

Gastprofessor

LFB: Kunstpädagogik und
Techniklehre

Kunstpädagogik

Design

Buschmann, York

Lehrbeauftragter

Raum 52,
Tel 25 33 11 66
mobil 0174 800 99 87
york.buschmann@gmx.de

LFB: Schöne Ordnungen

CAD

3d CAD Rhinoceros-Grundkurs Fr, Raum 52

Termine siehe Aushang neben Raum 50

Inhalte:

- Nurbs, Softwareoberfläche
- 2d- und 3d-Modellieretechniken
- einfaches Rendering

Voraussetzungen:

- allgemeine Windows-Kenntnisse
- keine 3d- oder Rhino-Erfahrung notwendig

3d CAD Rhinoceros-Fortgeschrittenenkurs Fr, Raum 52

Termine siehe Aushang neben Raum 50

Inhalte:

- Nurbs-Topologie (G0, G1, G2, Stetigkeiten usw.)
- »fehlerfreies« Arbeiten, Tipps und Tricks
- universelle Konstruktionsebenen
- komplexe Übungsaufgaben
- weitere Werkzeuge (Flächenanalyse usw.)
- Datentransfer (CAD, Vektorssoftware, Photoshop)
- ggf. Rendern

Voraussetzungen:

- allgemeine Windows-Kenntnisse
- Teilnahme Rhino-Grundkurs oder vergleichbare Kenntnisse

3d CAD Rhinoceros/Flamingo-Rendering Fr, Raum 52

Termine siehe Aushang neben Raum 50

Inhalte:

- Rendertechniken
- Licht und Schatten
- Material- und Oberflächeneigenschaften
- Mapping
- Szenenaufbau
- Datentransfer

Voraussetzungen:

- allgemeine Windows-Kenntnisse
- Rhino-Grundkenntnisse

Photoshop-Kurs Fr, Raum 52

Termine siehe Aushang neben Raum 50

Inhalte:

- grundsätzliche Arbeitsweisen
- Scannen und Entrastern
- Retouche, Bildkorrekturen
- Fotomontage
- nondestruktive Bildbearbeitung
- Im- und Export, Drucken ...

Voraussetzungen:

- allgemeine Windows-Kenntnisse

Fachpraktische Unterweisung im Umgang mit Werkzeugen, Maschinen und Material in der Kunststoffwerkstatt
Projektbetreuung und Beratung Mo – Fr 10.00 – 17.00, Raum K 52

Kunststoff-Einführungskurse Mo – Fr 10.00 – 17.00, Raum K 52
 1. Kurs: 2.4. – 13.4.2007, 2. Kurs: 16.07.. – 27.07.2007
 Die Teilnehmerlisten liegen 2 Wochen vor Kursbeginn ab 10.00 in Raum K 52 aus. Die Anmeldung erfolgt persönlich. Bitte Aushänge beachten, da Terminverschiebungen möglich sind.

Seminar Mi 13.30 – 15.30, Raum 11
 – Kunststofftechnik
 – Werkstoffkunde
 – Produktionsverfahren
 – Theorie des Modell- und Formenbaus

Kunststoff-Aufbaukurs Der Erwerb von Aufbauscheinen ist nur noch über ein hauptsächlich in der Kunststoffwerkstatt betreutes Projekt möglich.

Wegen eines Forschungssemesters finden keine Lehrveranstaltungen statt.

Grundkurs Metallverarbeitung Mo – Fr 10.00 – 16.00, Raum K 59
 2-wöchige Blockveranstaltung 2.4.2007 – 13.4.2007
 Teilnehmerzahl: 8, Anmeldung s. Aushang

Aufbaukurs Mo – Fr 10.00 – 16.00, 2-wöchige Blockveranstaltung
 Anmeldung/Termin s. Aushang, Raum K 59, Grundkurs ist Voraussetzung, Teilnehmerzahl: 8

Fachpraktische Unterweisung beim Umgang mit Werkzeugen und Maschinen Projektbetreuung und Beratung
 Mo – Fr 10.00 – 17.00, Raum K 59

Dachselt, Michael
 Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum K 52
 Tel 428 989 - 325
 dachselt@hfbk-hamburg.de

LFB: Material – Prozess – Gestalt

Kunststoffwerkstatt

Friemert, Dr. Chup
 Professor

Raum 20
 Tel 428 989 - 335

LFB: Theorie und Geschichte
 Schöne Ordnungen

Designgeschichte

Holtkamp, Alexander
 Künstlerischer Werkstattleiter

Raum K 59
 Tel 428 989 - 346
 ah@novaberater.de

LFB: Material – Prozess – Gestalt

Metallwerkstatt

Seminar: Technische Grundlagen für Designer

Di 10.00 – 12.00

Technische Mechanik, Werkstoffe, Fertigungstechniken und Konstruktionselemente als Basiswissen für Designer.
Lehrveranstaltung über zwei Semester in Zusammenarbeit mit Lutz Pankow.

Jäger, Ingrid

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum K 32, K 33
Tel 428 989 - 366

LFB: Material – Prozess –
Gestalt, Grundlagen- und
Anfängerbetreuung

Keramikwerkstatt

**Projektbetreuung. Entwicklung und Realisierung keramischer /
plastischer Projekte** Mo – Fr 10.00 – 17.00, Raum K 32/33

Einführung in Theorie und Praxis keramischen / plastischen

Arbeitens 2.4. - 13.4.2007 täglich 10.00 – 17.00 in K 32

Persönliche Anmeldung erforderlich

Auf 10 Teilnehmer begrenzt

**Projektseminar und Übung zum Thema: Plastische Massen
und Video** Fr 10.00 – 17.00, 14-tägig

Interdisziplinäre Veranstaltung zur Entwicklung künstlerischer und gestalterischer Ansätze in der Auseinandersetzung skulpturaler Arbeitsweisen mit Gestaltungsmitteln von Video / Foto / Licht und Projektion.

Im Zusammenhang mit dem SG Kunst / Schwerpunkt:
Zeitbezogene Medien

Persönliche Anmeldung erforderlich

Weiterführung aus dem letzten Semester

Seminar zum Thema: Tischlandschaften

wöchentlich Mo 10.00 – 13.00

Auf Tischen, an denen gemeinsam mit anderen gegessen wird, entsteht eine spezifische Topografie, die Abbild kultureller und kommunikativer Netze ist. Diese sollen erforscht und mit keramischen Mitteln visualisiert werden. Dabei soll weniger die Entwicklung von Geschirr im traditionellen Sinne im Mittelpunkt stehen, sondern vielmehr das Zusammenspiel verschiedener Gefäße im weitesten Sinn, zu einem Reigen unterschiedlicher Bezugsebenen.
Persönliche Anmeldung

Weiterführung aus dem letzten Semester

Projektberatung für ausländische Studierende

Jeden ersten Montag im Monat, 15.00 – 17.00

Projektbetreuung und Beratung Mo – Fr 10.00 – 17.00
Fachpraktische Unterweisung beim Umgang mit Maschinen, Werkzeugen und Material in der Holzwerkstatt Voraussetzung für das Arbeiten mit Maschinen ist die Teilnahme an einem Grundkurs oder eine Ausbildung zum Tischler / Schreiner o. Ä.

Grundkurs – Holzbearbeitung I Di 10.4. – Mo 16.4.2007
 tägl. 10.00 – 16.00. Persönliche Anmeldung am **28.2.2007** in der Holzwerkstatt

Grundkurs – Holzbearbeitung II Mo 9.7. – Fr 13.7.2007
 tägl. 10.00 – 16.00. Persönliche Anmeldung am **25.6.2007** in der Holzwerkstatt.

Thermische Veredelung nachwachsender Rohstoffe in Zusammenarbeit mit Rainer Oehms. Termine nach Vereinbarung.

Wegen eines Forschungssemesters finden keine Lehrveranstaltungen statt.

Seminar "Schwimmen" Mo 13.00 – 15.30, Raum 315
 Das Semesterprojekt beschäftigt sich mit dem Schwimmen und seinem objekthaften Kontext. Ziel der Veranstaltung ist das Finden noch unbelegter bzw. das Umdeuten bereits vorhandener Funktionen und Attribute im thematischen Umfeld des Schwimmens. Historische, wissenschaftliche, soziale und persönliche Hintergründe bilden die Grundlage für die Diskussion und die Umsetzung der individuellen Ideen im Objekt. Offen für Studierende aller Studiengänge.

Seminar "Für einen Ort in Hamburg"

Do 10.30 – 15.30, Raum 315
 Für einen gemeinsam zu entdeckenden öffentlichen Ort in Hamburg soll eine Funktion gefunden werden, die anschließend mit dem Entwurf eines Gebrauchsgegenstandes belegt wird. Zu

Krause, Gerhard
 Künstlerischer Werkstattleiter

Raum 53
 Tel 428 989 - 368
 krause@hfbk-hamburg.de

LFB: Material – Prozess – Gestalt

Holzwerkstatt

Kürpig, Friedhelm
 Professor

Raum 25
 Tel 428 989 - 312

LFB: Schöne Ordnung

Darstellende Geometrie

Lorenz, Susanne
 Professorin

Raum 315, 333
 Tel 428 989 324
 privat 0179 21 40 462
 susanne.lorenz@berlin.de

LFB: Grundlagen und Anfängerbetreuung

Anfängerbetreuung

Design

Beginn der Veranstaltung werden hierfür regelmäßig Stadtrundgänge durchgeführt.

Vorlesen und Zeichnen Mo 10.30 – 12.00, Raum 315
Interessante Texte quer durch die Kulturgeschichte werden vorgelesen und dienen als Ideengeber und Anlass für spontane Zeichnungen. Offen für alle Studiengänge und Semester

Betreuung von freien Projekten und Einzelbesprechung
(offen für alle Studiengänge) Mo und Do nach Anmeldung
15.30 – 19.30, Raum 333

Löw, Glen Oliver

Professor

Raum 50

Tel 428 989 - 360

Fax 428 989 - 360

mail@glenoliverloew.de

LFB: Schöne Ordnungen,
Material – Prozess – Gestalt,
Grundlagen

*Produktentwicklung /
Produktgestaltung*

Mari, Enzo

Ehrenprofessor

Design

Gruppenprojekt 1 – Arbeitsbesprechungen Mi 10.00 – 14.00,
Raum 51. Das Projektthema wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben

Gruppenprojekt 2 – Arbeitsbesprechungen Mi 14.00 – 19.00,
Raum 51. Das Projektthema wird am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Einzelkorrektur Do 12.00 – 19.00, Raum 50
Besprechung individueller künstlerischer Projekte von Studierenden. Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Diplomandenkolloquium Do 10.00 – 12.00, Raum 50

Termine werden per Aushang bekannt gegeben.

Arbeitsgespräche und Betreuung von Einzelprojekten

Do 10.00 – 14.00 und Fr 14.00 – 19.00, Raum 126 a
Für Termine bitte in die Liste am Raum 126 eintragen
Besprechung künstlerischer Projekte und Produktentwürfe von Studierenden

Ein Ding aus Rosshaar – Fortführung aus dem Wintersemester

Do 14.00 – 17.00, Raum 126 a
Erster Termin: Do, 12. April 2007 um 14.00

Nur für Teilnehmer des Projektes aus dem WS 06/07!

Ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Textilinstitut an der MUST in Ulaanbaatar, Mongolei. Ziel dieses Projektes ist es, innovative Anwendungs- und Verarbeitungsformen für den in der Mongolei in großen Mengen verfügbaren Rohstoff Rosshaar zu entwickeln. Rosshaar wurde traditionell sehr vielseitig in der Mongolei eingesetzt, hat heute aber kaum noch eine Bedeutung, da es meist durch Kunststoff ersetzt wird. Vorstellbar sind Entwürfe für Stoffe, Produkte und Objekte, die in der Mongolei mit einfachen Mitteln hergestellt werden können und sowohl innerhalb als auch außerhalb des Landes verwendet werden können.

Die Macht der Muster Fr 10.00 – 13.00, Raum 126 a

Erster Termin: 13. April 2007 um 10.00 in Raum 126 a
Betrachtungen zum kulturellen Kontext des Dekorativen in Design und Kunst. Von der modernen Krise des Ornaments bis zur zeitgenössischen Musterästhetik – eine Einführung in die Welt des Rappports. Entwurf und Gestaltung von narrativen textilen Mustern. Die Teilnahme an diesem Seminar verpflichtet zu einem Kurzreferat. Offen für Studierende aller Studiengänge.

Betreuung von Diplomand/inn/en

Do 17.00 – 20.00, Raum 126 a

Bitte in die Terminliste an Raum 126 eintragen

Betreuung von Diplomarbeiten

Marr, Anne

Professorin

Raum 126 a
Tel 428 989 - 318
mobil 0160 957 289 07
Fax 0044 20 89 65 48 25
marr@hfbk-hamburg.de
mail@annemarr.wanadoo.co.uk

LFB: Material – Prozess – Gestalt

Textildesign

Design

Müller-Westermann, Tina

Künstlerische Werkstattleiterin

Raum K 53

Tel 428 989 - 331

mueller-westermann@hfbk-
hamburg.de

LFB: Material – Prozess – Gestalt

Feinmetallwerkstatt

Fachpraktische Unterweisung beim Umgang mit Werkzeugen und Maschinen in der Feinmetallwerkstatt

Mo – Fr 10.00 – 17.00, Raum K 53

Fachliche Einzelbetreuung bei Projekt- und Seminararbeiten

nach Absprache

Werkstattkurse in Blockveranstaltungen jeweils am Anfang und Ende der Vorlesungszeit. Termine und Listen hängen 14 Tage vor Kursbeginn am Werkstattdesck aus.

Feinmetall-Einführungskurse Mo – Fr 10.00 – 17.00, Raum K 53

1. Kurs: Mo, 2. April 2007 – Fr, 13. April 2007,

2. Kurs: entfällt wegen Diplom- und Jahresausstellung

Zum Vormerken! WS-Einführungskurs:

Mo, 1. Oktober 2007 bis Fr, 12. Oktober 2007

Feinmetall-Aufbaukurs Der Erwerb von Aufbauscheinen ist nur über ein hauptsächlich in der Feinmetallwerkstatt betreutes Projekt möglich.

Wichtig: Denkt bitte an entsprechende Arbeitsbekleidung!

Pankow, Lutz

Professor

Raum 23 A

Tel 428 989 - 311

Tel 0171 88 20 522

mail@lutzpankow.de

www.lutzpankow.de

LFB: Material – Prozess –
Gestalt (Sprecher)

Technisches Design

Licht lenken Mi 10.00 – 14.00, Raum 23

Dem sich in der Regel gradlinig vom Ort seiner Entstehung als Kugelwelle ausbreitenden Licht soll eine Richtung gegeben werden. Aufgabe ist die Konzeption und Gestaltung eines Beleuchtungskörpers, einer Wohnraumleuchte, einer Arbeitsleuchte, die das Licht konzentriert, bündelt, streut oder umlenkt, dorthin transportiert, wo es benötigt wird.

Eine Gebrauchs- und Funktionsidee soll erarbeitet und anschließend als industriell zu fertigende Leuchte konzipiert und gestaltet werden. Als Ergebnis des Projektes sind funktionsfähige Modelle angestrebt. Dabei ist die Verwendung aller gebräuchlichen Leuchtmittel erlaubt. Begleitend zu dem Projekt findet ein lichttechnisches Seminar statt, welches für Projektteilnehmer verpflichtend ist.

Als Projektstart findet eine Exkursion zur Lichtmesse "Euroluce" in Mailand statt.

Entwurfsprojekt mit technologischem Schwerpunkt

Di 13.00 – 16.00, Raum 23

In diesem Semester sollen durch Anwendung einer traditionellen Blechbearbeitungsmethode neue Produkte gestaltet und hergestellt werden.

Technische Grundlagen für Designer Teil 2

Di 10.00 – 12.00, Raum 213 a

Technische Mechanik, Werkstoffe, Fertigungstechniken und Konstruktionselemente als Basiswissen für Designer. Fortführung der Lehrveranstaltung des letzten Semesters in Zusammenarbeit mit Alek Holtkamp.

Einzelkorrektur, Einzelbetreuung von Projekten

Di 16.00 – 20.00, Raum 23 A, Mi 14.00 – 19.00, Raum 23 A

Künstlerisches Ideenlabor Mo – Fr 12.00 – 18.00,

Raum B 10, Wartenu

Grundlagen der Künste: neue Ideen für Konzeptionen und Gestaltungen, Planungs- und Arbeitsmethoden, Präsentations- und Kommunikationsformen, künstlerisches Denken und Philosophie, ökonomische Strategien, allgemein, aber auch speziell für Hohlglasentwicklung.

Arbeitsbesprechungen, Korrekturen, Ratschläge für alle Studiengänge, speziell auch für Studierende des 1. Studienjahres. Nach Absprache, vor allem Mo und Fr.

Einführung in die Hohlglasentechnologie Mo 16.00 – 18.00

Vorlesung mit Beispielen und Übungen. Offen für alle Studiengänge, für das 1. Studienjahr geeignet.

Abenteuer Transzendenz. Zur Bedeutung der Persönlichkeitsentfaltung in der Bildenden Kunst

Di 12.00 – 14.00. Vorlesung mit Übungen. Offen für alle Studiengänge, speziell auch für das 1. Studienjahr.

Kreativitätstraining Di 15.00 – 18.00

Seminar mit Übungen zur Entwicklung der persönlichen Kreativität. Offen für alle Studiengänge, speziell auch für Studierende des 1. Studienjahres.

Entwurf von Hohlglas Mi 12.00 – 14.00

Workshop mit Prototypenfertigung in einer Glashütte in Tschechien. Termin nach Absprache. Nur für Teilnehmer der Einführung in die Hohlglasentechnologie im WS 06/07.

Pohl, Wolfgang

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum B 10, Wartenu
Tel 428 989 - 507

LFB: Grundlagen und Anfängerbetreuung

Anfängerbetreuung Design

Entwurf von Hohlglas Mi 15.00 – 18.00

Workshop mit Prototypenfertigung in einer Glashütte in Tschechien. Termin nach Absprache. Nur für Teilnehmer des Vorbereitungsseminars »Glashäuser«.

Grundlagen des Hervorbringens in den Bildenden Künsten

Do 12.00 – 14.00

Probleme analysieren; Strukturen entwickeln; Ideen beurteilen; Ideen entwickeln aus dem Bauch und methodisch; Ergebnisse zeigen und kommunizieren; Arbeiten unter einschränkenden Bedingungen; Experimente; die Rolle des Zufalls; Arbeiten unter Zeitdruck. Die Rolle der Persönlichkeit im Entwurfsprozess. Das Wechselspiel von Anspannung und Entspannung.

Vorlesung mit Diskussion. Offen für alle Studiengänge. Für das erste Studienjahr geeignet, insbesondere auch für Studierende des Studiengangs Design.

Entwicklung künstlerischer Objekte zum Thema "Feuer".

Entwurfsseminar Do 15.00 – 18.00

Offen für alle Studiengänge, speziell auch für Studierende des 1. Studienjahres.

Sommer, Ralph

Professor

Raum 256

Tel 428 989 - 345

Tel privat 0172 - 954 58 87

webmaster@sommer-
contact.de

LFB: Schöne Ordnungen

*Produktentwicklung /
Mediatektur*

Arbeitsbesprechung Do 10.00 – 13.00, 14.00 – 19.00, Raum 256

Arbeitsbesprechung Gruppenprojekt 1 Mi 11.00 – 13.00, Raum 256

Arbeitsbesprechung Gruppenprojekt 2 Mi 14.00 – 19.00, Raum 256

Diplomkolloquium jeden 2. Fr im Monat 10.00 – 13.00, 14.00 – 18.00

Mappenberatung für Bewerber/innen jeden 1. Do im Monat,
13.00 – 14.00, pünktliches Erscheinen erforderlich, Raum 256

Projekte werden am Anfang des Semesters bekannt gegeben.

Technische Grundlagen – Textile Techniken**Theorie und Praxis – Entwicklung von Prototypen**

Mo, Mi, Do 9.00 – 16.00, Raum 30

Termine für Grund- und Aufbaukurse können an diesen Tagen vereinbart werden. Aufbaukurse sind über ein betreutes Projekt möglich.

Siebdruck Di 9.00 – 16.30, Raum 30

Projektbetreuung und fachliche Beratung beim Umgang mit Material, Werkzeug in der Siebdruckwerkstatt. Realisation individueller Projekte. Einführungskurse sind Voraussetzung. Termine persönlich vereinbaren.

Experimentelle Drucktechniken auf unterschiedlichen Materialien

Do 9.00 – 15.00, Raum 30

Ein Einführungskurs wird zu Beginn des Semesters angeboten. Bitte persönlich anmelden.

Wittern, Ulrike

Lehrkraft für besondere Aufgaben

Raum 30

Tel 428 989 - 315

LFB: Material – Prozess – Gestalt

Textilwerkstatt / Siebdruck

Bacher, Ralf

Künstlerischer Werkstattleiter

Raum 153A, 155

Tel 428 989 - 355

bacher@hfbk-hamburg.de

LFB: Künstlerisches Publizieren

Prepress-Werkstatt

materialverlag_digital

Experimentelle computergestützte Bild- und Textbearbeitung, prepress/Druckvorstufe, Projektberatung print. Fachliche Projektbetreuung und fachpraktische Werkstattarbeit NUR nach Terminabsprache möglich innerhalb von:

Di – Fr 9.40 – 17.40, Mo 9.40 – 17.40; ausschließlich seminarbegleitende Arbeitstermine. OHNE Terminabsprache muss mit längeren WARTEZEITEN gerechnet werden. Während folgender Veranstaltungen ist grundsätzlich keine Arbeitsbetreuung möglich:

werkstatt_team Mi 10.00 – 11.30, R 154

Internes Treffen zur Werkstattorganisation

materialverlag_team Mi 14.00 – 17.00, R 153, im Wechsel mit materialverlag_forum. Verlagsinterne Projektplanung.

Genaue Terminangaben: materialverlag.de

materialverlag_forum Mi 14.00 – 17.00, R 153

Unregelmäßige Termine.

Hochschulöffentliche Präsentation von Projektvorhaben.

Verlegerische Vorhaben aus allen Lehr- und Forschungsbereichen finden hier ein Forum. Voraussetzung für die Projektbesprechung ist eine konzentrierte, informative Darstellung des Konzepts mit Arbeitsmaterial. Mehr Informationen: materialverlag.de > „zum verlag“. Genaue Terminangaben: materialverlag.de bzw. Aushänge beachten.

Heft/Faltblatt/Druckbogen

Di 11.00 – 13.00, R 355. Erstes Treffen: Bitte Aushänge vor R 355 beachten! Konzeption, Entwurf, Papierform, Dummy für ein Druckvorhaben. Machen von analogen, digitalen oder hybriden Druckvorlagen. Druck mit der Offsetmaschine. Papierarbeiten. Eine koordinierte Veranstaltung von R. Bacher, C. Gauthier, R. Oehms. Nach einem gemeinsamen Treffen findet die Arbeit parallel statt in den Bereichen digitale Druckvorlagen (Bacher), Papier (Gauthier), Druck (Oehms).

Einführung in die Typografie

Werkstattbegleitung der Lehrveranstaltung von Prof. Bierma Raum 154, Termin und Veranstaltungsbeginn bitte bei Prof. Bierma nachschlagen. Projektbegleitung und praktische Unterstützung mit Werkstattressourcen. Erläuterungen zur Veranstaltung bitte bei Prof. Bierma nachschlagen.

Von der Idee bis auf die Leinwand

Förderung, Produktion, Promotion und Vermarktung von Low-Budget-Filmen. Seminartermine anhand von studentischen Filmprojekten. Teilnahme nur mit verbindlicher Anmeldung, Studenten höherer Semester und Aufbaustudium bevorzugt.

Bergmann, Marieanne

Lehrbeauftragte

LFB: Film und digitales Kino

Film

Einführungsseminar Typografie. Mi 10.00 – 18.00, Raum 154, Beginn 18. April 2007, 14-tägig

Ausgehend von verschiedenen Schrifttypen werden von den Studierenden Essays entwickelt, die sich mit der Art der Schrifttype, ihrem historischen Hintergrund und ihren spezifischen Anwendungsmöglichkeiten auseinandersetzen. Am Ende des Seminars sollen die Essays als Textbuch gestaltet und in kleiner Auflage gedruckt werden. Hierzu gibt es eine Einführung in die gestalterische Arbeit mit dem Computer. (In Kooperation mit Ralf Bacher und Claire Gauthier.)

Bierma, Wigger

Professor

Raum 150

Tel 428 989 - 302

wiggerbierma@tiscali.nl

LFB: Künstlerisches Publizieren

Typografie

Publikationskultur

Do 10.00 – 13.00, Raum 153, Beginn: 5. April 2007, 14-tägig
Präsentation verschiedener Print-Projekte (z. T. mit Gästen), in Zusammenarbeit mit Ingo Offermanns

Gruppenkorrektur

Mo 14.00 – 18.00, Raum 151, Beginn 2. April 2007, 14-tägig

Einzelkorrektur

Di 10.00 – 16.00 und Do 13.00 – 22.00, Raum 150 (nach Vereinbarung – E-Mail), Beginn 3. April 2007, 14-tägig

Projektbezogene Arbeitsbesprechungen

Di 16.00 – 22.00 und nach Absprache, Raum 153, 14-tägig

Festivalbeauftragter

Beratung von Studierenden bei Fragen rund um das Einreichen von Filmen auf Film- und Videofestivals, Organisation von Filmveranstaltungen. Kontaktaufnahme und -pflege zwischen Studierenden und Festivals.

Dierks, Klaas

Klaas.Dierks@public.
uni-hamburg.de

Sprechstunde nach Vereinbarung, Raum 105 Fi

Susanne Dupont

Gastprofessorin

Tel 0163-80 63 066

LFB: Künstlerisches Publizieren

Seminar: Das fotografische Essay – Widerstand gegen das

Einzelbild Do. 10.00 – 13.00, Raum 318

Serien, Sequenzen, Montagen. Verschiedene Möglichkeiten, Fotos zusammenzustellen, werden untersucht. Entwicklung und Weiterführung studentischer Projekte.

„Off Spaces“ Parallelveranstaltung mit Ingo Offermanns und Rainer Oehms

10. – 13. April 2007, 10.00 – 18.00, Raum 153

07. – 11. Mai 2007, 10.00 – 18.00, Raum 153

05. – 08. Juni 2007, 10.00 – 16.00, Raum 355

Dreiteiliges Blockseminar. Erstellen und Sammeln von Material über sog. „Off Spaces“ in Hamburg. Entwicklung eines Publikationskonzeptes und Gestaltung. Im dritten Teil werden die erstellten Arbeiten mit Offsetdrucktechnik gedruckt.

Sprechstunde Do 14.00 – 16.00, Raum 318

Beratung zur Umsetzung von studentischen Arbeiten

Engel, Udo

Lehrbeauftragter

Raum 1.09, 2.19 Fi

Tel 428 989 - 406

UdoA.Engel@web.de

LFB: Film und digitales Kino

Animationsfilm

Visionäre und visuelle Effekte Mo 10.00 – 14.00, Kino 1 Fi

The Early Years – Pionierleistungen und erste Arbeiten

Grundlagen des Filmtricks Di 10.00 – 14.00, Kino 1 Fi

Spezielle Trickverfahren in studentischen Einzelprojekten.

Drehbetreuung nach Absprache

Gauthier, Claire

Künstlerische Werkstattleiterin

Raum 154

Tel 428 989 - 355

claire.gauthier@hfbk-
hamburg.de

LFB: Künstlerisches Publizieren

Typografie / Verlagswerkstatt

materialverlag_analog

Beratung zur Umsetzung von Projekten, Entwicklung von Entwurfsexemplaren, Finden geeigneter Drucktechniken, Materialrecherche, Hochdruck.

Fachliche Projektbetreuung und fachpraktische Werkstattarbeit NUR nach Terminabsprache möglich innerhalb von Di – Fr 9.40 – 17.40, Mo 9.40 – 17.40; ausschließlich seminarbegleitende Arbeitstermine.

Ohne Terminabsprache muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Während folgender Veranstaltungen ist grundsätzlich keine Arbeitsbetreuung möglich:

werkstatt_team Mi 10.00 – 11.30, Raum 154
internes Treffen zur Werkstattorganisation

materialverlag_team Mi 14.00 – 17.00, Raum 153
Im Wechsel mit materialverlag_forum.
Verlagsinterne Projektplanung.
Genauere Terminangaben: www.material-verlag.de

materialverlag_forum Mi 14.00 – 17.00, Raum 153
Unregelmäßige Termine.
Hochschulöffentliche Präsentation von Projektvorhaben.
Verlegerische Vorhaben aus allen Lehr- und Forschungsbereichen finden hier ein Forum. Voraussetzung für die Projektbesprechung ist eine konzentrierte, informative Darstellung des Konzepts mit Arbeitsmaterial. Mehr Informationen: www.material-verlag.de > »zum verlag«. Genauere Terminangaben: www.material-verlag.de bzw. Aushänge beachten.

Heft/Faltblatt/Druckbogen Di 11.00 – 13.00, Raum 355
Konzeption, Entwurf, Papierform, Dummy für ein Druckvorhaben.
Machen von analogen, digitalen oder hybriden Druckvorlagen.
Druck mit der Offsetmaschine. Papierarbeiten. Eine koordinierte Veranstaltung von R. Bacher, C. Gauthier, R. Oehms und A. Reemts. Nach einem gemeinsamen Treffen findet die Arbeit parallel statt in den Bereichen digitale Druckvorlagen (Bacher), Papier (Gauthier), Druck (Oehms), praktische Koordinierung (Reemts).

Einführung in die Typografie

Werkstattbegleitung der Lehrveranstaltung von Prof. Bierma.
Raum 154. Termin und Veranstaltungsbeginn bitte bei Prof. Bierma nachschlagen. Projektbegleitung und praktische Unterstützung mit Werkstattressourcen. Erläuterungen zur Veranstaltung bitte bei Prof. Bierma nachschlagen.

Arbeitsbesprechungen in der Klasse Do 10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00, Raum 354
Sichten, Finden und Weiterentwickeln eigener künstlerischer Arbeitsfelder. Herstellen von Bezügen zu zeitgenössischen oder historischen künstlerischen Fotoarbeiten. Fotografie im Kontext – Erproben von Ausstellungskonzepten in der Klasse.
1. Treffen: 12. April 2007, 14-tägig

Grossmann, Silke
Professorin

Raum 353, 354
Tel 428 989 - 340

LFB: Künstlerisches Publizieren

Fotografie

Künstlerbücher mit Fotografie im materialverlag

Di 15.00 – 18.00, Raum 354, 14-tägig

Einzelpublikationen und Hefte der "edition fotografie".

Das Buch als eigenständiges künstlerisches Arbeitsfeld der Fotografie. Beispiele und Stationen ungewöhnlicher konzeptioneller Fotobücher im historischen wie zeitgenössischen Kontext.

Konzeption und Entwurf von experimentellen Einzelpublikationen oder einer Veröffentlichung in der Reihe „edition fotografie“.

1. Treffen: 10. April 2007

Weitere Termine siehe Aushang vor Raum 354

Mitarbeit im materialverlag siehe im Vorlesungsverzeichnis unter „INTER-Aktionen“ materialverlag_team und materialverlag_forum

Arbeitsbeprechungen für Einzelne und kleine Gruppen

(nur nach vorheriger Terminabsprache)

Mo 10.00 – 18.00, Di 10.00 – 14.00, Mi 10.00 – 18.00, Raum 354

Diplomanden-Kolloquium zusammen mit Wilhelm Körner.

Termine siehe Aushang vor Raum 354.

Haller, Michael

Professor

Raum 2.04 Fi

Tel 428 989 - 439

m.haller@filmmedianet.com

LFB: Szenarien künstlerischer Praxis, Film und digitales Kino

Medienökologie/angewandte Mediologie

Ästhetik des Horizonts VI Di und Mi 11.00 – 18.00

Analoge und digitale Inszenierungen, ihre gesellschaftlichen / künstlerischen Utopien sowie die Realität dieser Utopien im Kontext u. a. von Emanzipation und Kommunikation, intellektueller und praktischer Selbstbestimmung und den herrschenden gesellschaftlichen Verhältnissen.

Projektgruppe Mi 11.00 – 18.00

Diplomanden-Kolloquium Di 19.00 – 22.00

Einladung über Mail-Liste

Sprechstunde bzw. Studienberatung nach Absprache

m.haller@filmmedianet.com

Vorlesungsreihe: „Neben der Spur“ – die Psychose als Antagonistin Mo 14.00 – 18.00, Kleiner Hörsaal, Raum 229

Schauspiel- und Regie-Workshop (für die Studierenden des 2. Semesters, Hauptfach VK. Teilnehmerzahl begrenzt auf 15) In diesem Workshop inszeniert jeder Studierende eine kleine dramatische Szene. Schauspieler sind seine Kommilitonen. – Mit einer kurzen Einführung in die Schauspielkunst von Jens Münchow. 2 plus 5 Tage, Termin: n. n.

Sprechstunde Di 10.00 – 14.00, nach Absprache

Wer Informationen zu den Veranstaltungen von Ingo Haeb erhalten möchte, kann sich in die Verteilerliste des Newsletters einschreiben: http://swiki.hfbk-hamburg.de:8888/vk_ophase

Beratungen zu Fragen der Film- und Videoproduktion, analog/digital Di 10.00 – 12.00, Do. 10.00 – 13.00

Konzeptionelle Betreuung/Arbeitsgespräche zu Film-/ Videoprojekten Mo 10.00 – 18.00, Di 13.00 – 18.00, Mi 10.00 – 18.00; Termine nach individueller Absprache

Filmforum (LFB Film) Mi, Kino Fi. Programm, Termine siehe Aushang

Produktionsseminar Alltagsrhythmus / Arbeitsrhythmus

Do 14.00 – 18.00. Eine Auseinandersetzung mit uns von außen bestimmenden Rhythmen und ihrer Umsetzung in eine filmische Form. Teil 2: Projektentwicklung, Realisation, Postproduktion.

Einführung an den Schnittsystemen (Filmcomposer, MCXpress, XpressproHD) Fr, Termine siehe Aushang Raum 17 Fi Grundsätzlich werden nur Studierende in die Systeme eingeführt, die in einem unmittelbaren Projektkontext stehen.

Studentischer Mitarbeiter Marcel Franken. Kontakt etc. siehe Aushang Raum 17 Fi.

Haeb, Ingo
Professor

Raum 228
Tel 428 989 – 350

LFB: Film und digitales Kino

Anfängerbetreuung Film

Jelinski, Lutz
Künstlerischer Werkstattleiter

Raum 2.11, Raum 2.17 Fi
Tel 428 989 - 443, 410
lutz.jelinski@hfbk-hamburg.de

LFB: Film und digitales Kino,
Grundlagen und
Anfängerbetreuung

Werkstatt Digitaler Schnitt

Körner, Wilhelm

Teilzeitprofessor

Raum 354 G

Tel 428 989 - 340

LFB: Künstlerisches Publizieren

Dokumentar fotografie

Fotografie zwischen Dokument und Diskurs

Di 10.00 – 13.00, Beginn: 10. April 2007, 14-tägig

Abdruck und Konstruktion von Wirklichkeit diskutiert an historischen und zeitgenössischen Projekten (anknüpfend an die Arbeit des letzten Semesters).

Austauschprojekt mit Studierenden des Departamento de Artes Visuales in Santiago de Chile

Juni

Diplomanden-Kolloquium zusammen mit Silke Grossmann

Mi 17.00 – 20.00, monatlich, Beginn: siehe Aushang

Arbeitsgespräche, Einzel- und Gruppenkorrekturen

Di 14.00 – 18.00, Mi 10.00 – 13.00, 14.00 – 17.00, 14-tägig (nach Vereinbarung)

Körner, Stefanie

Lehrbeauftragte

Raum 242

Tel 428 989 - 305

Fax 428 989 - 305

monochrom@gmx.de

<http://pheist.net>

Seminar Internetprojekte: (Portfolio) mit Adobe Dreamweaver

Di 13.00 – 15.00. Einführung in das Programm (auch: DHTML/XHTML, CSS) und Betreuung der Projekte

Korrekturen, Hilfe und Tipps bei Problemen mit HTML, CSS, JavaScript, ActionScript oder PHP sowie mit Programmen wie Dreamweaver, Photoshop oder Flash

Di 16.00 – 18.00

Korsen, Rainer

Technischer Angestellter

Raum K50, 51

Tel 428 989 - 413

Fax 428 989 - 271

korsen@hfbk-hamburg.de

LFB: Material – Prozess –

Gestalt, Film und digitales Kino

Elektronikwerkstatt

Allgemeine Sprechzeiten/Terminabsprachen

Mo, Mi 14.00 – 15.30, Raum 335

Konzeptionelle und technische Beratung und Betreuung von künstlerischen Projekten täglich, nach Vereinbarung, Raum 335 oder vor Ort

Licht – physikalische Grundlagen, künstliche Lichtquellen, technische Anwendungen, speziell für Bühne und Film

Do, 19.4. und Mi, 10.5.07, 15.00 s.t. – 18.00, Kino 2 Fi

Einführungen in die Film-, Ton- und Videotechnik

Terminabsprachen jeweils Mi ab 11.00 (besondere Termine), Raum 2.07 Fi

In Zusammenhang mit dem Filmseminar von Prof. Roscher

Entwicklung und Prototypenfertigung von analogen und digitalen elektronischen Schaltungen – Schaltungsanalyse (Einzelprojekte) Do 10.00 – 14.00, Raum K 50, 51

Grafik/Entwurfswerkstatt Mo – Fr 10.00 – 17.00 und nach Absprache

Bildgeschichten (geschichtlich, aktuell, eigene Produktionen)
Mediale Umsetzungen Mo 14.00 – 17.00, Raum 145, 145 a

Ästhetische Techniken, thematisches Arbeiten, Entwurfsarbeit, Zeichnen (analog/digital) Do 9.30 – 12.30, Raum 145 a, 150

Bildgeschichten (Zeichnen, Recherchieren) Do 17.00 – 19.00,
Raum 145, Roland Trost

Einführung in grafische Materialien und Arbeitsweisen
Di 9.30 – 12.30, 13.30 – 16.00, Raum 145, 145 a

Projekte im öffentlichen Raum Mi 10.00 – 17.00, Raum 145

Korrekturgespräche Do 13.00 – 16.00, Raum 145
und nach Absprache

Zusätzliche Termine (abends, Workshops am Wochenende), die sich aus den Projekten ergeben, werden ausgehängt.

Projektbetreuung

alle wirtschaftlichen, technischen, beruflichen und künstlerischen Aspekte der Filmproduktion
Di – Fr 12.00 – 15.00, Raum 2.08 Fi oder nach Absprache
Anmeldung per E-Mail erbeten

Seminar Di 15.00 – 20.00, Kino 2 Fi
Eric Rohmers Filme

Seminar: Transzendentaler Stil im Film
Do 17.00 – 22.00, Kino 2 Fi
Fortsetzung des Seminars aus dem WS 06/07
Schwerpunkt Bresson und Dreyer

Mielke, Dieter

Lehrkraft für besondere
Aufgaben

Raum 145, 146
Tel 428 989 - 328
hfbk-grafik@m3a.de

LFB: Künstlerisches Publizieren

Grafikwerkstatt

Neumann, Rüdiger

Professor

Raum 2.08 Fi
Tel 428 989 - 409, 415
ruediger@rxneumann.de

LFB: Film und digitales Kino

Film

Offermanns, Ingo

Professor

Raum 152

Tel 428 989 - 302

LFB: Künstlerisches Publizieren

Grafik

„Off Spaces“

(Parallelveranstaltung mit Susanne Dupont, Gastprofessorin für Fotografie, und Rainer Oehms, Lehrer für besondere Aufgaben der Druckgrafik-Werkstatt) 10. – 13. April 10.00 – 18.00, Raum 153; 7. – 11. Mai 10.00 – 18.00, Raum 153; 5. – 8. Juni 10.00 – 16.00, Raum 355

In diesem Seminar entwickeln die Studierenden ein Druckerzeugnis, in dem verschiedene „Off Spaces“ in Hamburg präsentiert werden. Das Seminar besteht aus drei Blockseminaren von jeweils einer Woche. In der ersten Woche (10. – 13. April) wird Material erstellt und/oder gesammelt: Die Studierenden entdecken und dokumentieren (mit Fotos, Text und Ton) interessante „Off Spaces“. In der zweiten Woche (7. – 11. Mai) wird das Material gestaltet: Die Studierenden entwickeln ein Publikationskonzept mit dem gesammelten Material und gestalten es. In der dritten Woche (5. – 8. Juni) findet die Endproduktion des Projektes statt: die Studierenden setzen sich mit der Offset-Drucktechnik auseinander und drucken schließlich das Produkt.

Publikationskultur Do 10.00 – 13.00, Raum 153, Beginn 5. April 2007, 14-tägig. Präsentation verschiedener Print-Projekte (z. T. mit Gästen) in Zusammenarbeit mit Wigger Bierma

Gruppenkorrektur Mi 10.00 – 13.00, Raum 151, Beginn 11. April 2007, 14-tägig

Einzelkorrektur Di 10.00 – 16.00 und Do 10.00 – 13.00, Raum 152 (nach Vereinbarung)

Projektbezogene Arbeitsbesprechungen

Di 16.00 – 20.00 und Do 14.00 – 18.00 (nach Vereinbarung), Raum 153

Seminar: Filmprojekte Mi 16.00, Kino 2 Fi

16 mm Film-Einführungsprojekt Erstsemester

Mi 14.00, Raum 316

Diplomandenkolloquium Di 19.00, Raum 228

Filmforum Mi 18.00, Kino 2 Fi

Projektberatung Do 10.00 – 18.00, Raum 7 Fi

Projekt: ForumINTERNATIONAL.

Nähere Informationen, siehe unter Inter-Aktionen.

Studienberatung Mi 11.00 – 13.00, Raum 7 Fi

Projektbesprechung Do 11.15 – 13.15, Raum 10 + 18, 2. OG Fi
(FC-Raum) ab 12. April 2007

Schnitt Final Cut in kleinen Arbeitsgruppen, Problemlösung in Einzelfällen, Einführung in Grundtechniken Film- und Video-Aufnahme Do 14.30 – 16.30, Raum 242 Le, ab 12. April 2007

Erforschen von Orten, Nichtorten und Anderenorten mit einfachem Gerät, z. B. Lochkamera und Zeotrop (Bilder und Bildfolgen, Loops) Fr 17.00 – 19.00, Raum 10 + 18, 2. OG Fi
Fortsetzung für die Teilnehmer/innen der letzten Semester

Sondertermine nach Absprache

Roscher, Gerd

Professor

Raum 2.17 Fi

Tel 428 989 - 408

g.roscher@t-online.de

LFB: Film und digitales Kino,
Szenarien künstlerischer Praxis,
Visuelle Anthropologie

Film

Schwedes, Ulrich

Lehrbeauftragter

Raum 2.10 Fi

Tel 428 989 - 411, -415

ulrich.schwedes@t-online.de

(swiki.hfbk-

hamburg.de:8888/kk)

LFB: Film und digitales Kino

Elektronischer Schnitt

Umstätter, Sonja

Künstlerische Mitarbeiterin

Raum 2.01 Fi

Tel 428 989 - 358

sonja.umstaetter@hfbk-
hamburg.de

LFB: Film und digitales Kino

Film

(Abschluss des Musikclip-Seminars) Do 10.00 – 13.00, Kino Fi,
für die Teilnehmer/innen, die bereits im Wintersemester anwesend
waren. Abschließende Arbeiten: Postproduktion, Schnitt,
Endfertigung

Rushes, Rohschnitte und Ruinen Do 13.00 – 17.00, Kino 2 Fi
On Popular demand und für alle Semester: Hier werden – nach
Anmeldung, siehe E-Mail-Adresse – von den Studierenden
gedrehte Muster, erste Schnittversionen und fertige Filme geguckt
und der Allgemeinheit zur Diskussion gestellt, mit dem Ziel Kritik
sowohl zu üben als auch anzunehmen. Gerne auch sogenannte
“Schubladenprojekte”.

Einzelgespräche Mi 16.00 – 18.00, Büro Wenders/Umstätter,
Finkenau (nur nach Vereinbarung)

Sprechzeiten Mi 14.00 – 16.00, Büro Wenders/Umstätter –
Finkenau, Raum 2.01

Vollmer, Veit

Lehrbeauftragter

Raum 2.20 Fi

veitvollmer@t-online.de

LFB: Film und digitales Kino

Film

Offene Projektberatung Do 15.00 – 18.00, Raum 2.20 Fi
Einführung in Animation und Methoden (weitere Termine nach
Absprache)

Zeichen-Animation-Workshop Fr 11.00 – 14.00, Raum 230 Le
Experimente mit Einzelbildern

Wagner, Barbara

Werkstattleiterin

Raum 0.65 Fi

Tel 428 989 - 414

barbara.wagner@hfbk-
hamburg.de

LFB: Film und digitales Kino

Film

Geräteausleihe Film/Video Mo – Do 13.30 – 15.30 und nach
Vereinbarung

Bitte Termine und Geräte für größere Projekte rechtzeitig anmelden!
Für Dreharbeiten im Ausland ist eine Geräteversicherung abzu-
schließen.

Blockseminar Termin wird noch (per Aushang) bekannt gegeben,
Dauer 1 – 2 Wochen

Wenders, Wim
Professor

Gruppenkorrektur Termin wird per Aushang bekannt gegeben.
Für alle Semester/Studiengänge

Raum 2.01 Fi
Tel 428 989 - 358

Einzelgespräche Mo, Di 9.00 – 13.30, Büro Wenders/Umstätter Fi
(nur nach Vereinbarung mit Sonja Umstätter)

LFB: Film und digitales Kino

Film

Einführung in die Schnitttheorie des Spielfilms II
Do 11.00, Kleiner Hörsaal
Termine: 3. Mai, 10. Mai, 24. Mai, 31. Mai 2007

Wyborny, Klaus
Lehrbeauftragter

Gremien – Lehr- und Forschungsbereiche

Grundlagen und Anfängerbetreuung *Aufgaben und Ziele:* Ziele der Lehre sind 1. Grundlegende Einführung in die besondere Art und Weise künstlerischen Arbeitens, 2. Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen und Fertigkeiten. Ziel der Forschung: Entwicklung und Erprobung von Formen der Lehre für StudienanfängerInnen.

Auch in Zukunft werden die Studiengänge gesonderte Aufnahmeprüfungen zur Studienzulassung durchführen. Dies ist sinnvoll angesichts unterschiedlicher Begabungs- und Motivationsmerkmale von Studierenden mit unterschiedlichen Berufswünschen. Andererseits sollte schon am Anfang des Studiums der Gedanke der Interdisziplinarität verwirklicht werden. Das Prinzip der Anfängerbetreuung trägt beiden Aspekten Rechnung. Studierende inhaltlich verwandter Studiengänge werden in gemischten Gruppen von fachlich ausgewiesenen Lehrkräften mentoriert, wobei wiederum Austausch und Zusammenarbeit der jeweiligen Gruppen und Lehrkräfte untereinander angestrebt und praktiziert werden. Dabei steht das exemplarische Erwerben von Fähigkeiten im Vordergrund, weniger der Erwerb von fachspezifischen Fertigkeiten.

Praxis: Es wird von den individuellen Interessen der Studierenden ausgegangen. Ziel ist es, Problembewusstsein und Fähigkeit zur Begriffsbildung bei den Studierenden am Beispiel der in Eigenverantwortlichkeit entstandenen, den individuellen Interessen entspringenden Studienarbeiten und Studienprojekten zu schulen. Fachspezifische Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten werden nicht (wie in der klassischen »Grundlehre«) in Form eines kanonisierten Katalogs von Pflichtveranstaltungen vermittelt, sondern in enger Verbindung mit der Realisation eigener Vorhaben und deren gemeinsamer Diskussion erworben. Hinzu kommen von den Lehrkräften initiierte gruppenübergreifende gemeinsame Lehrveranstaltungen und Projekte. In ihnen werden grundlegende Verfahren künstlerischen Planens und Arbeitens durch Realisation von Vorhaben vermittelt, die enges fachliches Denken überschreiten, wobei unterschiedliche inhaltliche und thematische Interessen der Beteiligten das jeweilige Wissen aller vergrößern. Von den einzelnen Lehrkräften angebotene themenspezifische Seminare, die deren eigener besonderer fachlicher Ausrichtung entspringen und allen offen stehen, vervollständigen das Lehrangebot.

Achim Hoops Anfängerbetreuung Malerei, **Prof. Thomas Bernstein** Anfängerbetreuung Bildhauerei, **Thomas Hoppe** Maltechnik, **Ute Janssen** Videowerkstatt, **Lutz Jelinski** Werkbereich Video, **Prof. Ernst Kretzer** Künstlerische Lehre und Berufsbezug Lehramt an allgemeinbildenden Schulen, **Prof. Michael Lingner** Kunsttheorie, **Prof. Susanne Lorenz** Anfängerbetreuung Design, **Prof. Glen Oliver Löw** Produktgestaltung, **Wolfgang Pohl** Kreativitätstraining, **Katrin Sahner** Anfängerbetreuung zeitbezogene Medien, **Prof. Andrea Toppel** Anfängerbetreuung

Ästhetische Praktiken im Raum Im Zentrum des LFB stehen solche ästhetischen Praktiken, die Raum als temporäres wie als beständiges Ereignis formulieren, weil sie, wie der französische Raumtheoretiker Michel de Certeau vorschlug, Raum und Ort voneinander unterscheiden, die Differenz zwischen beiden jedoch produktiv machen wollen. Bezeichnenderweise kennt die deutsche Sprache den Begriff Freiraum, nicht aber einen Freiort, ist doch der Ort und auch das "Bild" eines Ortes grundsätzlich von Diskursen geprägt. Der neue LFB möchte in der transdisziplinären Erforschung dieser wesentlich politischen Relation selbst einen solchen Freiraum praktizieren, wenn jene künstlerisch-wissenschaftlichen Gestaltungsdisziplinen zusammenarbeiten, die Raum und Räumliches bilden und problematisieren: Bildhauerei, Bühnenraum und Kunsttheorie.

Prof. Raimund Bauer Bühnenraum, **Prof. Thomas Bernstein** Anfängerbetreuung Bildhauerei, **Bernd Freter** Metallwerkstatt, **Geelke Gayken** Bühnenraum, **Prof. Dr. Hanne Loreck** Kunst- und Kulturwissenschaften, Gender Studies **Ursula Ritter** Gipswerkstatt, **Prof. Wiebke Siem** Plastische Künste, **Prof. Andreas Slominski** Bildhauerei, **Prof. Pia Stadtbäumer** Bildhauerei

Szenarien künstlerischer Praxis Die Mitglieder des Lehr- und Forschungsbereichs gehen davon aus, dass der Performance der Kunst ein Szenario folgt, das nicht von Künstlern allein geschrieben, sondern von gesellschaftlichen Kontexten, Medien und Inszenierungen mitbestimmt wird. So haben Szenarien künstlerischer Praxis immer mehrere Autoren, und keiner dieser Autoren kann sich allein auf die Position des Senders oder die des Empfängers zurückziehen. Wenn wir in der Kommunikationstheorie von Sender und Empfänger sprechen oder in der Kunst von Produzent und Rezipient, so sprechen wir von zwei Rollen, die als Rollen in der Regie der Wirklichkeit zu untersuchen sind.

Es geht dabei nicht um eine Kritik an der Institution Kunst, sondern um die Analyse eines komplexeren Systems, in dem Kunst, Geschichte, Sprache, Medien und Architektur zusammenkommen und sich – auch politisch – gelegentlich treffen. Ginge der Forschung des LFB SkP ein fest umrissener Gegenstand voraus, so wäre sie keine künstlerische Forschung. Unter künstlerischer Forschung wird hier ein offener Prozess verstanden, der eine begriffliche Umgebung schafft. Es ist ein Prozess der Mitproduktion eines nicht zu bestimmenden Ereignisses. Schwerpunkte: Polymedialität und Inszenierung, Zeitbasierter Raum, Experimenteller Dokumentarfilm, Räumliche Erzählung, Postkonzeptuelle Skulpturpraxis, Kombinatorische und Prozessuale Formung

Prof. Marie-José Burki Video Sprecherin des LFB, **Prof. Michael Haller** Medienökologie, **Ute Janssen** Videowerkstatt, **Isaac Julien** Gastprofessor, **Michaela Melián** Gastprofessorin, **Jonathan Monk** Gastprofessor, **Prof. Gerd Roscher** Film, **Ulrich Schwedes** Elektronischer Schnitt.

Visuelle Anthropologie Der LFB Visuelle Anthropologie widmet sich der Erforschung von Alltag, Kultur und Gesellschaft mit den Methoden der teilnehmenden Beobachtung und deren Umsetzung in Bilder und Artefakte. Die Aufmerksamkeit richtet sich insbesondere auf Bilder, die in den Alltag integriert sind und dort charakteristische Rollen mit ihren Accessoires und Einrichtungen sowohl reflektieren als auch mitprägen. Sie geht der Herkunft und den historischen Überarbeitungen dieser Bilder nach und untersucht ihre Pragmatik vor dem Hintergrund der historischen Bewegung. Als wissenschaftliche, theoretische Arbeit bemüht sich die Visuelle Anthropologie darum, die visuellen Elemente des kulturellen Archivs übersichtlich darzustellen, und als künstlerische, praktische Arbeit fasst sie Lebensformen und Erfahrungen in Bilder und Artefakte. Ihre Aufgabe besteht darin, im Geläufigen das Widersprüchliche und Problematische aufzudecken, das, was man für die Kunst die »condition humaine« nennen kann und für die Forschung die »Themen der Anthropologie«.

Ein Forschungs- und Lehrbereich »Visuelle Anthropologie« kann auf den Gebieten der Fotografie und des Films an anderswo längst institutionalisierte Praktiken anschließen, für die Freie Kunst wäre er ein Novum. Allerdings hat ein beträchtlicher Teil der Kunst von jeher ver-

Gremien – Lehr- und Forschungsbereiche

sucht, anthropologische Themen in Bilder zu fassen; und Kunsthistoriker wie Hans Belting bemühen sich neuerdings um die Entwicklung einer »Bild-Anthropologie«. Insofern scheint eine »anthropologische Wende« wenigstens für einen Teil der Freien Kunst auch für die künstlerische Praxis durchaus an der Zeit zu sein. Im Design liegen anthropologische Fragestellungen einerseits im Vorfeld der Praxis, und andererseits lassen sich seine Produkte und deren Verwendung mit Gewinn als moderne Variante einer materiellen Kulturausrüstung studieren.

In der Forschung und Lehre der Hochschule für bildende Künste hat sich Visuelle Anthropologie an einzelnen interdisziplinären Projekten zu bewähren.

Prof. Werner Büttner Malerei, Sprecher des LFB, **Prof. Dr. Chup Friemert** Designgeschichte/ Designtheorie, **Egbert Haneke** Fotografiewerkstatt, **Achim Hoops** Anfängerbetreuung Malerei, **Rainer Oehms** Grafik/Drucktechnikwerkstatt, **Prof. Gerd Roscher** Film, **Prof. Norbert Schwontkowski** Zeichnen.

Kunstpädagogik und Techniklehre Der Lehr- und Forschungsbereich unterstützt die Studierenden der Lehrämter bei der fachlichen Strukturierung ihrer künstlerischen Projekte unter der Berücksichtigung der Anforderungen der Prüfungsordnung mit dem Ziel einer optimalen Nutzung des künstlerischen und wissenschaftlichen Lehrangebots der Hochschule.

Darüber hinaus bearbeitet der LFB Fragen, die den Berufsbezug des künstlerischen Studiums betreffen.

Lehrangebot: Kolloquien zur Projektentwicklung, Einzelberatung, Kolloquien zum Berufsbezug der künstlerischen Arbeit, Unterrichtspraktika, Betriebspraktika.

Prof. Ernst Kretzer Künstlerische Lehre und Berufsbezug Lehramt an allgemeinbildenden Schulen, Akustik/Klang, Sprecher des LFB, **Heike Hilderink** Künstlerische Lehre und Berufsbezug Lehramt an allgemeinbildenden Schulen, **Katja Jürgens-Gropengießer** Kunstpädagogik, **Gunter Woelky** Kunstpädagogik, **Annette Venebrügge** Künstlerische Lehre und Berufsbezug Lehramt an allgemeinbildenden Schulen.

Lehr- und Forschungsbereich Künstlerisches Publizieren Die Bündelung von personellen und technischen Ressourcen von Fotografie, Typografie, Grafik und Druckmedien in einem Lehr- und Forschungsbereich ist aus einer langjährigen Praxis interdisziplinärer Projekte entstanden. Allen Beteiligten gemeinsam ist das Interesse an fertig ausgearbeiteten Publikationen, die für sich stehen und als Buch, Heft etc. in elektronischen Medien, in Ausstellungen oder anderswo erscheinen.

Fotografisches Bild, Schriftbild oder Grafik sind die hauptsächlichen Realisationselemente von Publikationen, die sich wiederum auf unterschiedlichsten analogen wie digitalen oder kombinierten Trägermedien wiederfinden.

Die experimentelle Auseinandersetzung mit der medialen Eigenart, der wechselseitigen Bedingtheit und der jeweiligen Bildsprache findet mit dem Ziel konkreter Produktionen statt und reicht von der Idee über Konzept, Planung, Realisation bis zur Präsentation und zum Vertrieb.

Prof. Wilhelm Körner Fotografie, Sprecher des LFB, **Ralf Bacher** Prepress-Werkstatt,
Prof. Wigger Bierma Typografie, **Claire Gauthier** Verlagswerkstatt, **Prof. Silke Grossmann**
 Fotografie, **Egbert Haneke** Fotografiewerkstatt, **Dieter Mielke** Grafikwerkstatt, **Rainer Oehms**
 Grafik/Drucktechnikenwerkstatt, **Prof. Ingo Offermanns** Grafik, **Prof. Andrea Toppel**
 Anfängerbetreuung

Sitzungstermine: jeden 1. Dienstag im Monat, 16.30, Raum 153

Digitale Systeme Der Lehr- und Forschungsbereich wird sich mit digitalen Technologien im engeren Sinn auseinandersetzen. Prozesse der Erzeugung, Niederschrift, der Speicherung und Übertragung von Phänomenen in digitalen Systemen stehen im Mittelpunkt der Arbeit. Der Begriff der »Information« wird dabei weit gefasst, selbst problematisiert und über seine möglichen Grenzen hinausgetrieben. Er umfasst Texte und Bilder, Töne und Klänge, zielt jedoch in vielfachen medialen Studien und Praktiken vor allem auf eine Erforschung solcher Phänomene, Aussagen, Mitteilungen und Reflexionen, die digitalen Medien spezifisch sind. In besonderer Weise widmet sich der Lehr- und Forschungsbereich traditionellen und neuen Fragen und Begriffen des Maschinellen, die er in experimentellen Versuchsanordnungen auslotet und weiterentwickeln soll. Nicht nur wie bestehende Systeme »genutzt«, sondern wie neue, offene Strukturen geschaffen werden können, ist der Lehre und Forschung zentral. Von besonderer Bedeutung sind deshalb Auseinandersetzungen mit digitalen Systemen auf »unterster« Ebene, also jener der Programmierung, der Schalttechniken und Kodierungen, um sie zu öffnen und in künstlerische und kommunikative Prozesse einzuführen und hier produktiv zu machen.

Ein zentrales Arbeitsfeld des Lehr- und Forschungsbereichs wird die Entwicklung, die Pflege und der Ausbau eines digitalen Hochschul-Netzwerks sein. Als Mittel wie vor allem als Gegenstand von Lehre und Forschung soll es Studienabläufe, Diskussionen und Projekte besonders des Studiengangs Medien organisieren, unterstützen und öffentlich machen, darüber hinaus jedoch allen Angehörigen der Hochschule für ihre Anforderungen zugänglich sein.

Der Lehr- und Forschungsbereich wird Kooperationen mit anderen Hochschulen Hamburgs insbesondere dort entwickeln, wo er auf Wissen zurückgreifen muss, das an der HFBK nicht repräsentiert ist. Dazu gehören Disziplinen der Informatik, der Mathematik oder der Physik, aber auch des Bibliothekswesens und anderer Disziplinen der Wissensorganisation.

Prof. Dr. Matthias Lehnhardt Künstlerische Telematik/Computer, Sprecher des LFB, **Susanne Dupont** Gastprofessorin **Ulf Freyhoff** Mixed Mediawerkstatt, **Prof. Ernst Kretzer** Künstlerische Lehre und Berufsbezug Lehramt an allgemeinbildenden Schulen, Akustik/Klang, **Prof. Dr. Hans-Joachim Lenger** Philosophische Ästhetik **Labore** Telenautik (Freyhoff), Telematik (Lehnhardt), Computereien (Adnan Softic, Ninako Takeuchi.), Akustik und Zeitbild (Kretzer/Lenger).

Sitzungstermine: jeweils am 1. Montag im Monat und bei Bedarf

Gremien – Lehr- und Forschungsbereiche

Film und digitales Kino Viele der im Studienreformkonzept vorgeschlagenen Strukturen haben sich in den vergangenen Jahrzehnten schon im Filmbereich herausgebildet. So gibt es für den Lehr- und Forschungsbereich eine eigenständige Mittelverwaltung, ein legitimes Entscheidungsgremium und einen hohen Grad an Interdisziplinarität. Die vorhandenen fünf Lehrpositionen (+ ein LfbA) sind den verschiedenen Filmgenres und Methoden zugeordnet, vielfache Überlappungen in den Werkstätten, Seminaren, Prüfungen sind selbstverständlich – auch die Kooperationen mit den Fotografen und dem LFB Szenarien künstlerischer Praxis. Mit Theoriebereichen (Visuelle Anthropologie etc.) gibt es regelmäßig gemeinsame Seminare.

So sehr eine Öffnung der Studienordnungen wünschenswert ist, so ist den Lehrenden des Filmbereichs die Entwicklung ihrer Arbeit über das Fach Film und seiner Geschichte, auch in seiner aktuellen Neubestimmung über das Digitale, von großer Wichtigkeit. Dazu gehört auch die Weiterentwicklung des Autorenfilms, der die Grundlage für die Filmbildung in den vergangenen drei Jahrzehnten abgegeben hat und der in seiner Offenheit gerade in der Anfangsphase des Studiums keine Festlegung auf die klassischen Filmberufe (Regie, Kamera oder Drehbuch) vorsieht.

Prof. Gerd Roscher Film, Sprecher des LFB, **Udo Engel** Animationsfilm **Prof. Ingo Haeb** Anfängerbetreuung **Prof. Michael Haller** Medienökologie, **Lutz Jelinski** Werkstatt Digitaler Schnitt, **Rainer Korsen** Leiter Werkbereich Elektronik, **Prof. Rüdiger Neumann** Experimenteller Film, **Sonja Umstätter** Film, **Barbara Wagner** Film/Videoausleihe **Prof. Wim Wenders** Film

Sitzungstermine: jeden 1. Dienstag im Monat, 16.00, Raum 228 Le

Material-Prozess-Gestalt Inhalt des Lehr- und Forschungsbereichs ist die materialorientierte Gestaltung von Produkten für die handwerkliche oder industrielle Produktion. Der Zugang findet über die künstlerische und experimentelle Erforschung der spezifischen Eigenschaften von Materialien, Technologien und Prozessen statt. Ziel ist die Entwicklung innovativer und originärer Lösungen über einen strukturellen Eingriff in den thematisierten Gegenstand, nicht die Gestaltung der äußeren Hülle. Der spezifische Ansatz bietet die Möglichkeit, Erfahrungen und Erkenntnisse zu gewinnen, die über die Ergebnisse einer rein technologischen Annäherung hinausgehen.

Durch die inhaltliche und praktische Vernetzung der bisher oftmals autark verstandenen Werkbereiche zu einem Lehr- und Forschungsbereich werden materialübergreifende Problemlösungen ermöglicht und neue gemeinsame Felder eröffnet.

Prof. Anne Marr Textil, Sprecherin des LFB, **Prof. Lutz Pankow** Technisches Design, Sprecher des LFB, **Michael Dachsel** Kunststoffwerkstatt, **Alexander Holtkamp** Metall/Mechanikwerkstatt, **Ingrid Jäger** Keramikwerkstatt, **Rainer Korsen** Elektronikwerkstatt, **Gerhard Krause** Holzwerkstatt, **Prof. Glen Oliver Löw** Produktentwicklung und Produktgestaltung, **Tina Müller-Westermann** Feinmetallwerkstatt, **Ulrike Wittern** Textilwerkstatt/Siebdruck.

Sitzungstermine: 11.4., 9.5., 13.6. und 11.7.2007

Schöne Ordnungen. Gebrauch und Gestalt in technischen Welten (industriell und handwerklich). Wie wir leben und wie wir leben könnten Materiale Formung, Dienlichkeit, Händigkeit, Alltäglichkeit, Technik und Gestaltung bilden das Feld des Forschungsbereichs. Stets sind seine Gegenstände an den Gebrauch gebunden. Es handelt sich um praxata = dienliches Zeug. Dienliches Zeug entsteht durch techné = wissendes Können. Wissendes Können beim Machen von Zeug ist eine bestimmte Art von praxis = dienlichem Handeln. Dienliches Handeln hat Ort und Zeit, drum technische Welten. Das wissende Können kann industriell oder handwerklich sein. Theoria = Schau, Anblick, Betrachtung ist Moment des dienlichen Handelns. Das Können weiß und das Wissen kann. Gefügt ist dies alles in Ordnungen, erstrebt sind gelungene, schöne.

Forschungsgegenstände: Das System der Dinge, das bedingte Leben und der Alltag.

Prof. Dr. Chup Friemert Designgeschichte/Designtheorie, Sprecher des LFB, **York Buschmann** CAD, **Friedhelm Kürpig** Darstellende Geometrie, **Prof. Glen Oliver Löw** Produktentwicklung / Produktgestaltung, **Prof. Ralph Sommer** Designkonzeption /Technologieentwicklung.

Theorie und Geschichte Im LFB Theorie und Geschichte haben sich eine Reihe von Mitarbeitern der HFBK zusammengeschlossen, die in Lehre und Forschung Fragen der theoretischen Grundlegung künstlerischen Arbeitens behandeln. Der LFB bietet diesbezügliche Lehrangebote für alle Studiengänge der HFBK an und organisiert eigene Forschungsaktivitäten. Zusätzlich bietet er Gastveranstaltungen namhafter Besucher an und Fahrten zu wichtigen Veranstaltungen und Ereignissen an anderen Orten. Als nächstes aktuelles Arbeitsziel bemüht sich der LFB, die fachlichen und organisatorischen Voraussetzungen für die Ausweitung des Promotionsrechts auf alle Studiengänge der HFBK zu schaffen und das Konzept für ein spezielles, auf die Bedürfnisse einer Kunsthochschule zugeschnittenes Graduiertenkolleg zu erarbeiten. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt gilt den Fragen der Ausstattung, räumlichen Erweiterung, Inventarisierung und Digitalisierung des Kataloges der Hochschulbibliothek, die neben dem Hochschularchiv und der künftigen Sammlung der Hochschule gewissermaßen die wichtigste Werkstatt des LFBs darstellt.

Prof. Dr. Michael Diers Kunstgeschichte, Sprecher des LFB, **Prof. Michael Lingner** Kunsttheorie, stellvertretender Sprecher, **Prof. Dr. Yilmaz Dziewior** Kunsttheorie, **Prof. Dr. Chup Friemert** Designgeschichte/Designtheorie, **Prof. Dr. Hans-Joachim Lenger** Philosophische Ästhetik, **Prof. Dr. Hanne Loreck** Kunst- und Kulturwissenschaften, **Dr. Ann-Kristin Maurer** Hochschularchiv, **Prof. Dr. Michaela Ott** Ästhetische Theorien, **Prof. Dr. Uwe M. Schneede** Kunstgeschichte **Dipl.-Bibl. Elisabeth Wilker** Bibliothek.

Sitzungstermine: 24.4., 22.5., 26.6.2007 jeweils 16.00, Raum 213

Gremien

Hochschulrat

Marianne Tidick (Vorsitz), Ministerin a. D. für Wissenschaft, Forschung und Kultur in Schleswig-Holstein

Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe, Direktorin des Staatlichen Museums, der Kunstsammlungen, Schlösser und Gärten Schwerin

Konstantin Kleffel Architekt, Präsident der Hamburgischen Architektenkammer

Dr. Michael Naumann Staatsminister a. D. für Kultur und Medien, Herausgeber der Wochenzeitung »Die Zeit«

Nikolaus W. Schües Reeder und geschäftsführender Gesellschafter der Reederei F. Laeisz

Hochschulsenat

Martin Köttering Vorsitz, Präsident

Prof. Raimund Bauer (stellv. Vorsitzender) Vizepräsident

Prof. Dr. Hanne Loreck (stellv. Vorsitzende) Vizepräsidentin

Gruppe der ProfessorInnen: Raimund Bauer | Werner Büttner |

Dr. Hanne Loreck (Dr. Michaela Ott) | Gerd Roscher (Wilhelm

Körner) | Andreas Slominski | Ralph Sommer (Glen Oliver Löw)

Gruppe des Akademischen Personals: Ingrid Jäger | Rainer Oehms (Gerhard Krause)

Gruppe der Studierenden: Paul Sochacki | Klaas Dierks

Gruppe des Technischen-, Bibliotheks- und Verwaltungspersonals: Till Bingel

Sitzungen: 19.4., 10.5., 14.6., 12.7.2007, 14.00, Raum 11

Studiengangsausschuss Kunst

Prof. Werner Büttner Vorsitzender des Studiengangsausschusses

Prof. Pia Stadtbäumer Stellvertreterin

Gruppe der ProfessorInnen: Werner Büttner | Dr. Michael Diers | Pia Stadtbäumer

Gruppe des Akademischen Personals: Egbert Haneke | Ute Janssen | Rainer Oehms

Gruppe der Studierenden: Dorothea Brettschneider | Erich Pick

Sitzungen: 19.4., 10.5., 14.6., 12.7.2007, 11.00, Raum 11

Studiengangsausschuss Kunstpädagogik und Techniklehre

Prof. Ernst Kretzer Vorsitzender des Studiengangsausschusses

Gruppe der ProfessorInnen: Ernst Kretzer | Michael Lingner | Andrea Tippel

Gruppe des Akademischen Personals: Dr. Hans-Joachim Lenger

Gruppe der Studierenden: n.n.

Prof. Glen Oliver Löw Vorsitzender des
Studiengangsausschusses

Studiengangsausschuss
Design

Gruppe der ProfessorInnen: Glen Oliver Löw | Anne Marr |
Ralph Sommer (Dr. Chup Friemert)

Gruppe des Akademischen Personals: Michael Dachzelt (Gerhard
Krause) | Alexander Holtkamp (Tina Müller-Westermann) |
Ingrid Jäger

Gruppe der Studierenden: Antje Block (Jade Jacobs) | Celine
Müller-Berg (Maren Arnold) | Rebecca Sello (Dennis Parekh)

Sitzungen: voraussichtlich jeweils am letzten Mittwoch des Monats,
16.00, Raum 50

Prof. Gerd Roscher Vorsitzender des Studiengangsausschusses

Studiengangsausschuss
Visuelle Kommunikation /
Medien

Gruppe der ProfessorInnen: Silke Grossmann | Wilhelm Körner |
Gerd Roscher

Gruppe des Akademischen Personals: Lutz Jelinski

Gruppe der Studierenden: Klaas Dierks

Sitzungen: jeden 1. Dienstag im Monat, 15.00, Raum 228.
Erster Termin: 17. April 2007

Rainer Korsen Vorsitz

Personalrat

Tina Müller-Westermann StellvertreterIn

Gruppe der Angestellten und ArbeiterInnen:

Tina Müller-Westermann | Rainer Korsen |

Gerhard Krause | Rainer Oehms

Gruppe der BeamtInnen: Prof. Dr. Matthias Lehnhardt

Sprechstunde: jeden 1. und 3. Mi ab 10.00, Raum 335

Tel 428 989 - 249 (Personalratsbüro)

Weitere Termine nach Absprache

Gremien

Gleichstellungsbeauftragte
der HFBK

Gremium: Art-Gender
und Queer Studies (GAGuQS)
an der HFBK

Grossmann, Prof. Silke
Janssen, Ute
Jäger, Ingrid
Loreck, Prof. Dr. Hanne
Siem, Prof. Wiebke
Burki, Prof. Marie José
Umstätter, Sonja

Studentische Gleichstellungs-
beauftragte des AStA :

n.n.

Förderung der Exzellenzbildung für Frauen in Forschung und Lehre im Gleichstellungsauftrag an der HFBK Hamburg

Der vormalige Beirat »Kunst und Gender Studies«, seit WS 05/06 das Gremium für »Art-Gender und Queer Studies« (GAGuQS), setzt sich für die Förderung der Exzellenzbildung von Frauen in Lehre und Forschung an der HFBK Hamburg ein. Das Gremium initiiert und überprüft den verpflichtenden Bestandteil des hochschulübergreifenden Studienprogramms »Gender und Queer Studies« Hamburg in der Regellehre, um die Studierbarkeit für alle Studierenden während ihres Studiums zu gewährleisten. Hierbei hat die Vermittlung von Gender/Queer- und interkulturellen Kompetenzen auch in den zukünftigen BA/MA-Studiengängen der HFBK eine wichtige Funktion und muss hinsichtlich des Genderaspekts gemäß der Ziele des Bologna-Prozesses in Lehre und Vermittlung regelmäßig evaluiert werden.

Ein wesentliches Ziel der Arbeit des Gremiums ist es, qualifizierten Frauen an der HFBK eine 50%-Beteiligung in Lehre und Forschung zu gewährleisten, um den Aspekt der Chancengleichheit für Frauen in allen Strukturentscheidungen zu garantieren.

Das Gremium achtet auf die Einhaltung der Frauenförderpläne in den HFBK-Studiendekanaten (auch in Hinblick auf die zukünftigen BA/MA-Studiengänge), die die bevorzugte Einstellung von Bewerberinnen bei gleicher Qualifikation anordnet, bis ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis im jeweiligen Arbeitsbereich besteht. Das Gremium unterstützt das Präsidium und die Gleichstellungsbeauftragte in vielfältigen Gleichstellungsbelangen der Hochschule.

Es initiiert aktuelle künstlerisch-wissenschaftliche Projekt-, Lehr- und Forschungsvorhaben sowie projektbezogenes künstlerisches Arbeiten zur Art-Gender- und Queerforschung und sichert den Ausbau und die Fortführung von Gender-Mainstreaming an der Hochschule. Die Zielsetzung ist, das hochschulübergreifende Studienprogramm »Gender und Queer Studies« Hamburg in die künstlerisch-wissenschaftlichen Lehr- und Forschungsbereiche des zukünftigen BA/MA-Studiengangs der Hochschule zu integrieren.

Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten an der HFBK (KdG)

Die Gleichstellungsbeauftragte der Hochschule für bildende Künste Hamburg koordiniert die Arbeit des Gremiums: Art-Gender und Queer Studies (GAGuQS) an der HFBK sowie die Arbeit der Konferenz der lehrenden Frauen (KLF, ehemalige FVV), die während des Semesters monatlich einmal zusammentritt. Die KLF und das GAGuQS unterstützen das Präsidium und die Gleichstellungsbeauftragte in vielfältigen Gleichstellungsbelangen der Hochschule.

Die Gleichstellungsbeauftragte der HFBK gibt dem Präsidium alle zwei Jahre in ihrem Tätigkeitsbericht einen Überblick über den Stand der Verwirklichung der Frauenförderrichtlinie an der Hochschule. Gleichfalls unterstützt und überprüft sie die Hochschule bei allen Gleichstellungsmaßnahmen. Sie wirkt insbesondere bei den Struktur- und Personalentscheidungen sowie bei der Entwicklungsplanung der Hochschule mit. Sie ist bei Richtlinien zur Frauenförderung und Frauenförderplänen zu beteiligen. Bei Berufungs- und Personalauswahlverfahren setzt sie sich dafür ein, dass Frauen bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt eingestellt werden.

Die Gleichstellungsbeauftragte hat ein Rede- und Antragsrecht in allen Selbstverwaltungsgremien und ist wie ein Mitglied einzuladen und zu informieren. Sie kann gegenüber allen Organen der Hochschule Stellung nehmen und hat ein Widerspruchsrecht. Die Hochschule ist durch ihre Gleichstellungsbeauftragte extern in folgenden Selbstverwaltungsgremien vertreten:

- LaKoG Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten der Hamburger Hochschulen,
- Gemeinsame Kommission (GK) für Frauenstudien, Frauen- und Geschlechterforschung, Gender und Queer Studies an Hamburger Hochschulen,
- Art-Gender und Queer Studies (GAGuQS) an der HFBK.

Nähere Informationen zu den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten, dem hochschulübergreifenden STUDIENprogramm »Gender und Queer Studies« sowie der HFBK-Promotionsordnung der Hochschule für bildende Künste Hamburg (Doktorgrad) befinden sich auf der hochschuleigenen elektronischen Arbeitsplattform »genderbasis-Swiki«, einem Projekt des Sekretariats der Gleichstellung an der HFBK.

Homepage: <http://swiki.hfbk-hamburg.de:8888/genderbasis> (zzt. im Aufbau). Zur Nutzung der Plattform sind Passwort und Schulung erforderlich.

Gleichstellungsbeauftragte der HFBK
Zentrale Gleichstellungsbeauftragte der HFBK Hamburg
LfbA **Janssen, Ute**
Raum 230a
Tel 428 989 - 375
ute_janssen@artbasis.info

Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte **Sonja Umstätter**
sonjanikon@mac.com

Sekretariat: Studentische Mitarbeiterin
Borda, Silvia Karolina
sayes@gmx.net

Praktikantin **n. n.**

Frauenbeauftragte der Studiendekanate:
Studiendekanat Design:
Jäger, Ingrid
jaeghag@t-online.de

Studiendekanat
VK/Medien/Film:
Grossmann, Prof. Silke
KwM: **Umstätter, Sonja**
sonjanikon@mac.com

Studiendekanat Kunst:
Janssen, Ute
Siem, Prof. Wiebke

Studentische Gleichstellungsbeauftragte des AStA
n. n.

Gremien

AStA / Studierendenparlament: keine aktuellen Angaben

Raum 41
Tel 229 08 41
bzw. 428 989 - 317
astakontakt@hfbk.de
www.hfbk.de

Öffnungszeiten: siehe Aushang
zum Anfang des Semesters

Martin Köttering Präsident

Raum 114, Tel 428 989 - 201, - 202, Fax 428 989 - 208
martin.koettering@hfbk.hamburg.de

Präsidium

Raimund Bauer Vizepräsident

Raum 132a, Tel 428 989 - 344
raimund.bauer@hfbk-hamburg.de

Dr. Hanne Loreck Vizepräsidentin

Raum 121, Tel 428 989 - 319, Fax 428 989 - 217
loreck@hfbk-hamburg.de

Horst-Volkert Thiel Kanzler

Raum 113a, Tel 428 989 - 203, Fax 428 989 - 390
horst-volkert.thiel@hfbk.hamburg.de

Dr. Andrea Klier Persönliche Referentin des Präsidenten

Raum 113b, Tel 428 989 - 207, Fax 428 989 - 208
andrea.klier@hfbk.hamburg.de

Elke Beer Vorzimmer des Präsidenten

Raum 114, Tel 428 989 - 201, - 202, Fax 428 989 - 208
praesidialbuero@hfbk.hamburg.de
elke.beer@hfbk.hamburg.de

Verwaltung

Präsidiilverwaltung

Horst-Volkert Thiel Kanzler

Raum 113a, Tel 428 989 - 203, Fax 428 989 - 390
horst-volkert.thiel@hfbk.hamburg.de

Hans-Joachim Matena Vertreter des Kanzlers

Raum 144, Tel 428 989 - 259, Fax 428 989 - 260
hans-joachim.matena@hfbk.hamburg.de

Servicebüro

Servicebüro Raum 131, Fax 428 989 - 377

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do 9.30 – 15.00

Frank Richters Leiter

Raum 133, Tel 428 989 - 269, frank.richters@hfbk.hamburg.de

Dagmar Droese

Tel 428 989 - 258, dagmar.droese@hfbk.hamburg.de
Prüfungs- und Promotionsangelegenheiten, Vergabe zentraler
Räume / Gasträume

Susanne Dudda

Tel 428 989 - 264, susanne.dudda@hfbk.hamburg.de
Studiengangs- und Berufungsangelegenheiten,
Gremienbetreuung

Katrin Weinert

Tel 428 989 - 270, katrin.weinert@hfbk.hamburg.de
Studierendenangelegenheiten, Studentische Hilfskräfte und
Tutoren, Lehraufträge und Gastprofessuren, Reisekosten

Internationales

Informationen und Sprechzeiten zur Beratung für ausländische Studierende und für Studienaufenthalte/Stipendien im/für das Ausland siehe Aushang Servicebüro

DAAD Kurz-, Jahres- und Postgraduierten-Stipendien für deutsche Studierende

Isabel Corvacho del Toro

Sokrates/Erasmus (Europa-Programm)

Di und Mi 11.30 – 13.00 und 14.00 – 15.00, Raum 131

Tel 428 989 - 265, isabel.corvacho@hfbk.hamburg.de

Dr. Andrea Klier

Stipendien

Mi 14.00 – 17.00

Fr 11.00 – 13.00, Raum 113b

Tel 428 989 - 207

andrea.klier@hfbk.hamburg.de

ForumINTERNATIONAL Di 18.00, Raum 229, Kleiner Hörsaal,
Eröffnungsveranstaltung: Di (das genaue Datum wird noch
bekannt gegeben), 18.00, Kleiner Hörsaal
Alle »internationalen Geister« sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.
Im Anschluss: **Essen, Sprechen, Denken**

Ute Janssen

(Termine werden noch bekannt gegeben) Raum 230 u. 230a
Tel 428 989 - 375, - 417
ute_janssen@artbasis.info

Projektbetreuung und Beratung
für ausländische Studierende

Ingrid Jäger

jeden ersten Montag im Monat 15.00 – 17.00, K 32/33
Tel 428 989 - 366

Akademische Angelegenheiten

Akademische Angelegenheiten

Hans-Joachim Matena

**Akademische Angelegenheiten, quantitative Planungs- und
Strukturangelegenheiten**

Raum 144, Tel 428 989 - 259, Fax 428 989 - 260
hans-joachim.matena@hfbk.hamburg.de

Steffen Voigt

**Konzeption von Bachelor- und Masterstudiengängen,
Kontaktperson bei allen Fragen zu Bachelor/Master,
Bologna-Koordinator**

Raum 144, Tel 428 989 - 388, Fax 428 989 - 260
steffen.voigt@hfbk.hamburg.de

Dr. Andrea Klier

Akademisches Auslandsamt

Raum 113b, Tel 428 989 - 207, Fax 428 989 - 390,
andrea.klier@hfbk.hamburg.de

Verwaltung

Haushalt

Frontoffice

Servicebüro Raum 131

- Ausgabe Formulare, Merkblätter
- Annahme von internen Bestellscheinen und Unterlagen für Auslagererstattungen
- Zahlstelle für Bibliotheksgebühren, verspätete Rückmeldegebühren, Gasthörergebühren
- Ausgabe von Kopierkarten

Horst-Volkert Thiel Kanzler

Tel 428 989 - 203, horst-volkert.thiel@hfbk.hamburg.de

- Beantwortung allgemeiner Grundsatzfragen
- Genehmigung von Auslagererstattungen

Katharina Linde

Tel 428 989 - 250, Fax 428 989 - 256

katharina.linde@hfbk.hamburg.de

- Beantwortung allgemeiner Grundsatzfragen
- Genehmigung von Auslagererstattungen
- Budgetauskünfte

Backoffice

Anett Brockmüller

Tel 428 27 - 40 02, anett.broeckmoeller@vw.hcu-hamburg.de

- Beantwortung von konkreten Fragen in Bezug auf einzelne Beschaffungsvorgänge

Personal

Frontoffice

Servicebüro Raum 131

- Ausgabe Formulare, Merkblätter

Katrin Weinert

Tel 428 989 - 270, katrin.weinert@hfbk.hamburg.de

- studentische Hilfskräfte und Tutoren
- Werkverträge / Honorarverträge
- Reisekostenabrechnungen (Dienstreisen, Reisebeihilfe)
- HVV-Großkundenabonnement (Ausgabe Fahrkarten)
- Krankmeldungen, Erholungsurlaub, Adressenänderung

Horst-Volkert Thiel Kanzler

Tel 428 989 - 203, horst-volkert.thiel@hfbk.hamburg.de

- Beantwortung allgemeiner Grundsatzfragen

Backoffice**Martha Niemann**

- Tel 428 27 - 40 19, martha.niemann@vw.hcu-hamburg.de
- Lohnbuchhaltung für studentische Hilfskräfte und Tutoren
 - Änderung der persönlichen Verhältnisse (z. B. Bankverbindung oder Familienstand)
 - Fragen zum Beschäftigungsverhältnis

Gabriele Pilkowski

- Tel 428 27 - 40 20, gabriele.pilkowski@vw.hcu-hamburg.de
- Vertretung von Frau Niemann in Bezug auf Zuständigkeit für die HFBK
 - Fortbildung
 - Stellenbewertung

Till Bingel**Gebäude- und Bauangelegenheiten**

Raum 112, Tel 428 989 - 351
tillmann.bingel@hfbk.hamburg.de

Gebäude- und
Bauangelegenheiten

Haus-Service Öffnungszeiten Mo – Fr 13.00 – 15.00, Raum K 38

Haus-Service

Poststelle und Materialausgabe

Öffnungszeiten Mo – Fr 8.30 – 12.00, Raum K 26

**Techn. Unterstützung in Lehre/Forschung und bei
Veranstaltungen, Materialausgabe, Mediengeräte-Verleih,
Hausmeisterdienste, Poststelle, Gebäudetechnik,
Gebäudereinigung**

Thorsten Tedt Leiter, Raum K 38, Tel 428 989 - 274
thorsten.tedt@hfbk.hamburg.de

Sadet Kilinc Loge, Tel 428 989 - 272

Sebastiano Laudani Raum K 38, Tel 428 989 - 273

Wolfgang Lichtenfeldt, Loge, Tel 428 989 - 272,
Fax 428 989 - 271

Yvonne Schulze Raum K 26, Tel 428 989 - 204
Yvonne.schulze@hfbk-hamburg.de

Gefahrstoff- und Sicherheitsbeauftragter

Michael Sommerfeld, Tel 428 27 - 40 12
michael.sommerfeld@vw.hcu-hamburg.de

Verwaltung

Rainer Korsen

Telekommunikation

Raum K51, Tel 428 989 - 413
rainer.korsen@hfbk.hamburg.de

Bibliothek, Videothek

Bibliothek Öffnungszeiten Mo 13.30 – 20.00,
Di – Do 11.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00, Fr 11.00 – 14.00

Dipl.-Bibl. Elisabeth Wilker Leiterin

Raum 217, Tel 428 989 - 329
Beratungsgespräche nach Absprache

Katharina Abendroth Buchausgabe

Raum 217, Tel 428 989 - 329

Presse & Kommunikation

Presse & Kommunikation Öffnungszeiten Mo – Fr 14.00 – 17.00

Karin Pretzel Leiterin

Raum 143, Tel 428 989 - 205, Fax 428 989 - 206
presse@hfbk.hamburg.de

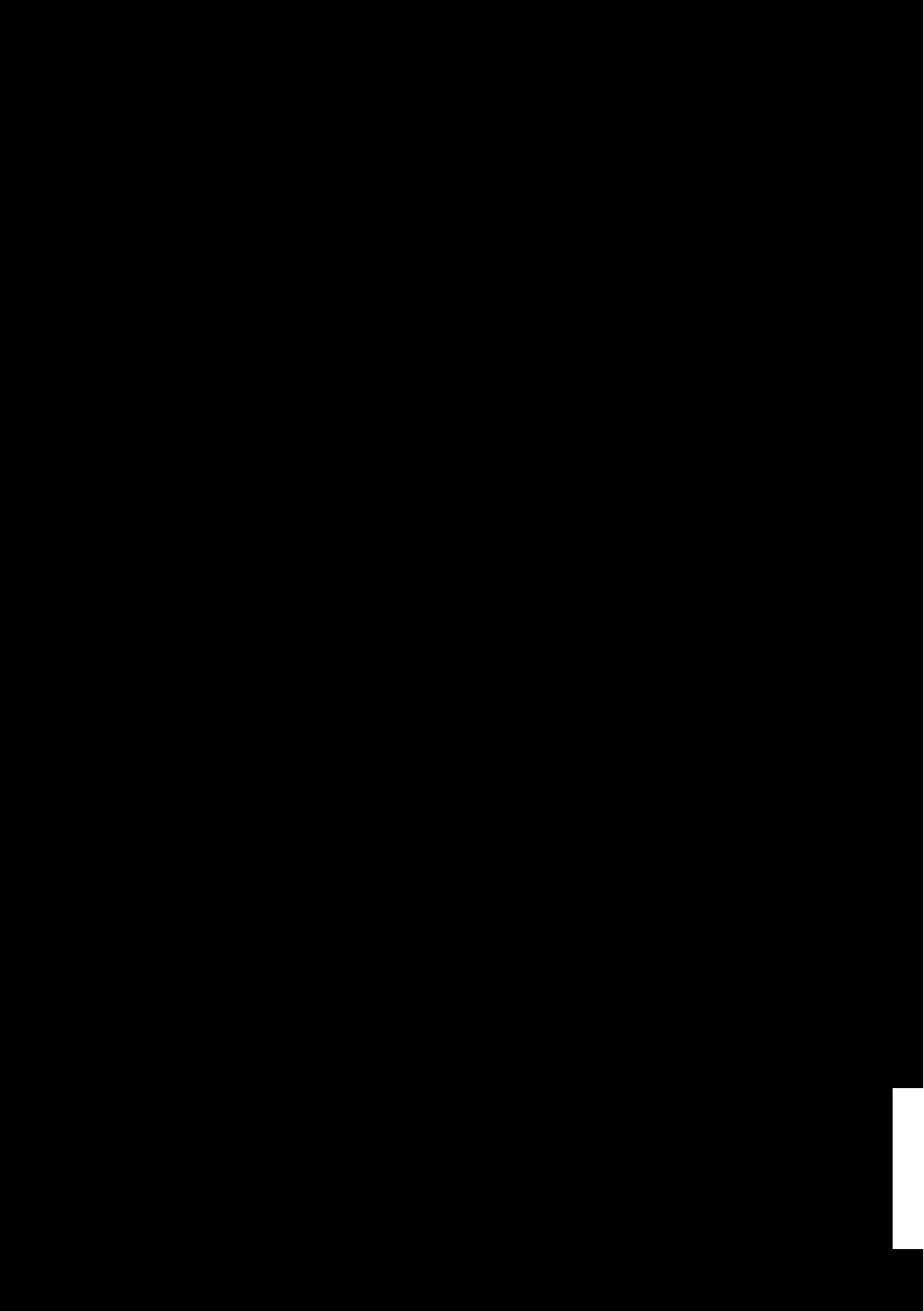
Swenja Thomsen

Raum 142, Tel 428 989 - 257, swenja.thomsen@hfbk.hamburg.de

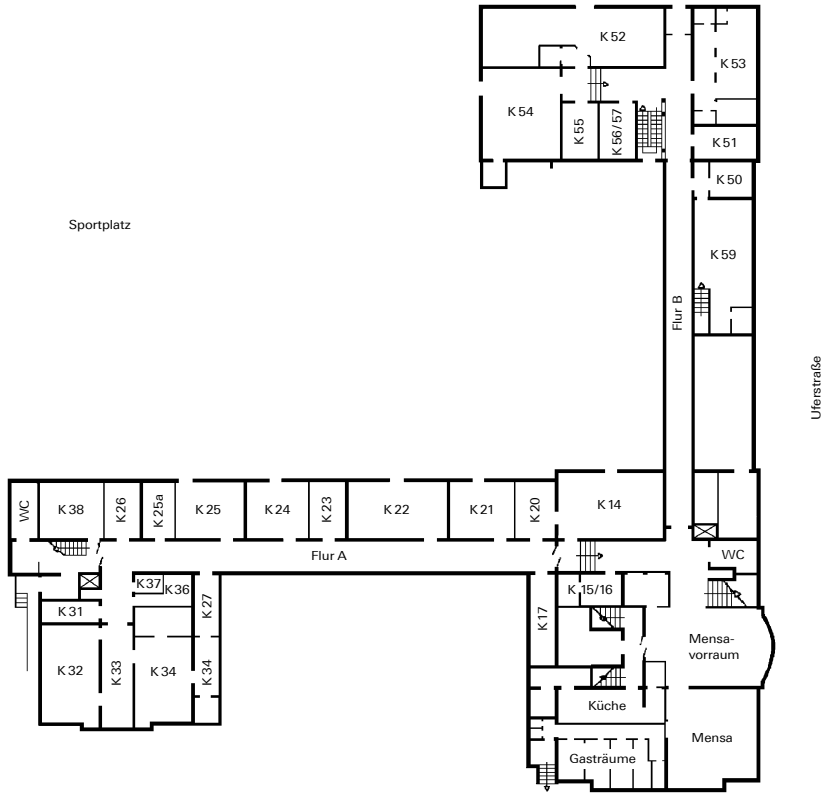
Elena Winkel

Raum 142, Tel 428 989 - 213, elena.winkel@hfbk.hamburg.de

Dr. Ann-Kristin Maurer (Hochschularchiv) Raum K 59 a,
Tel 428 989 - 430, Fax 428 989 - 404, dr.maurer@hfbk.de



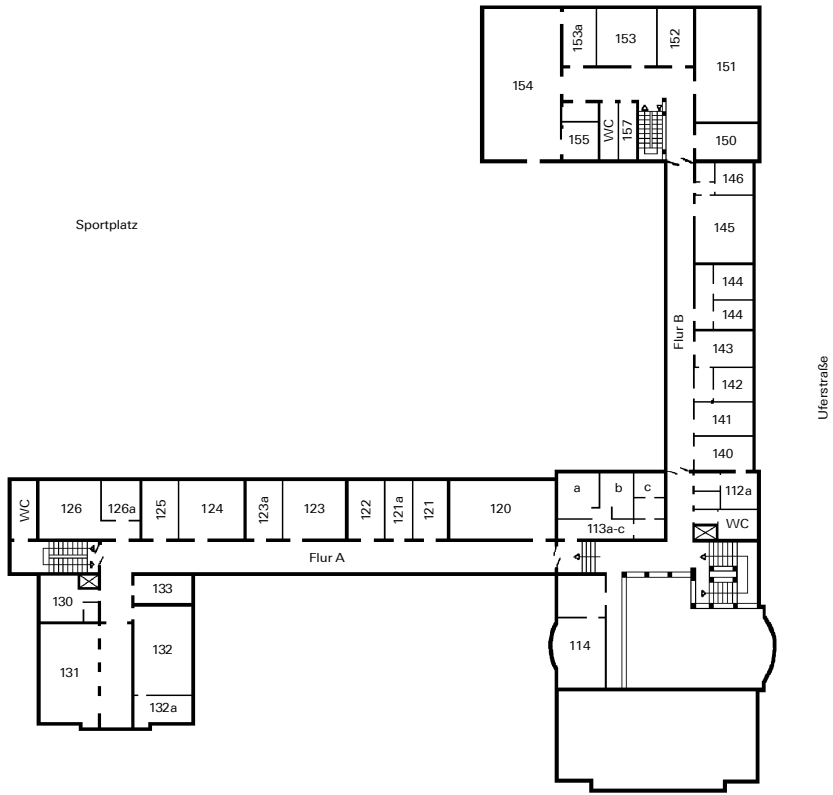
Lerchenfeld, Kellergeschoss



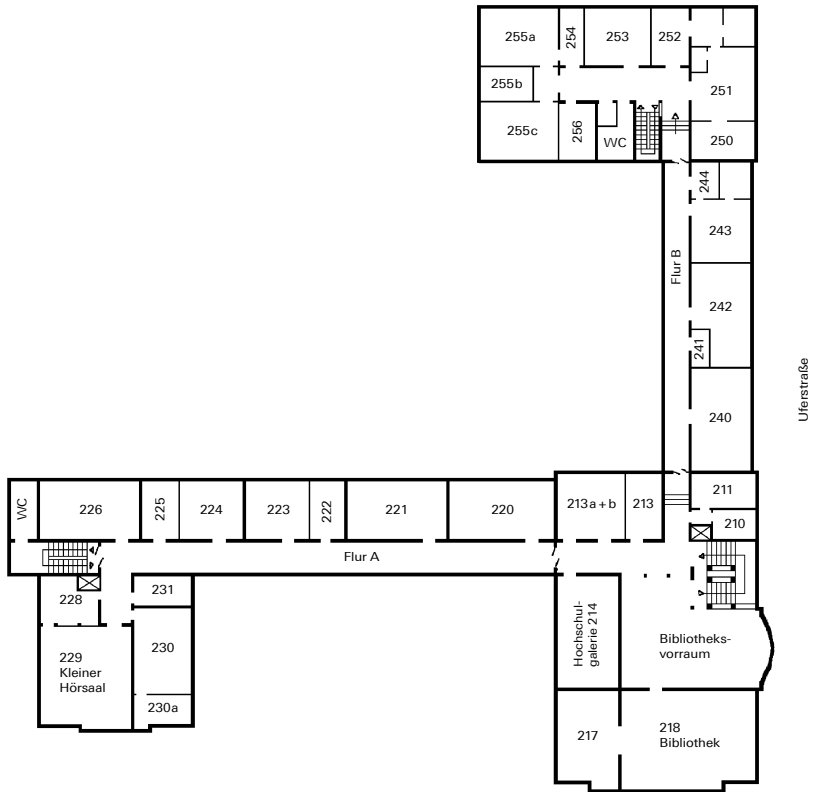
Lerchenfeld



Lerchenfeld, 1. Obergeschoss

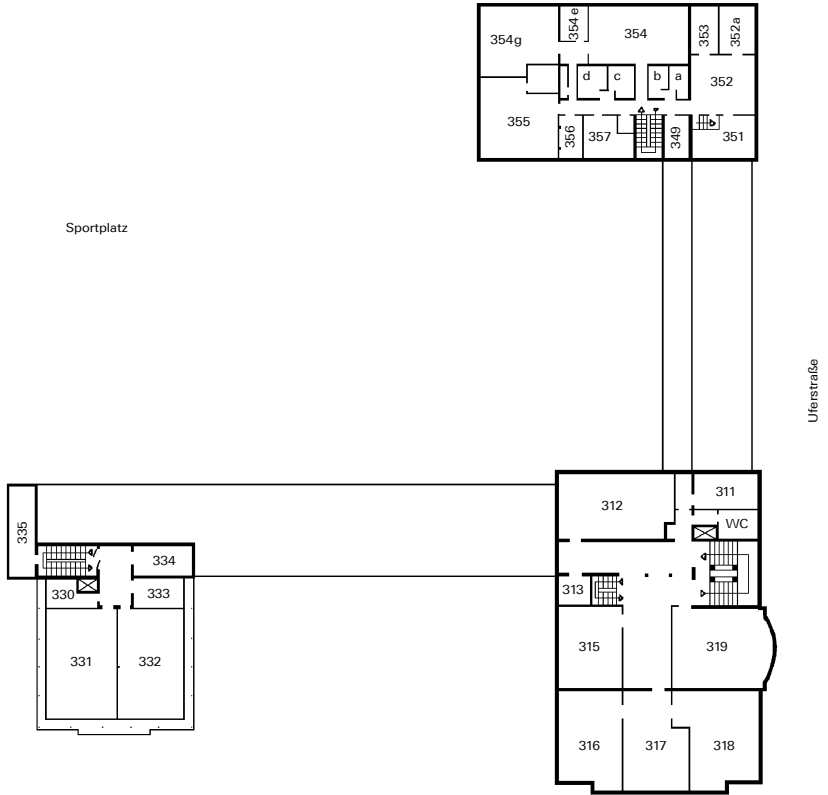


Lerchenfeld

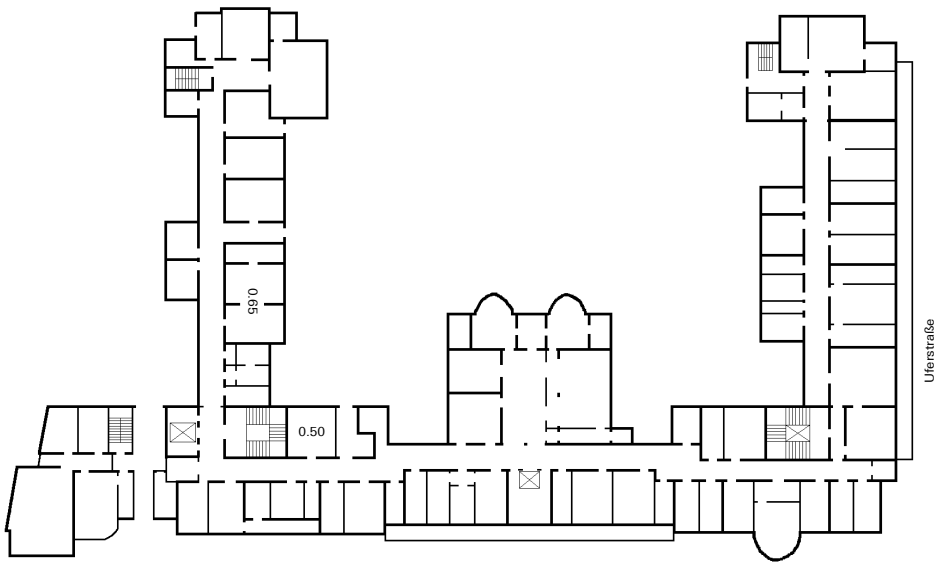


Lerchenfeld

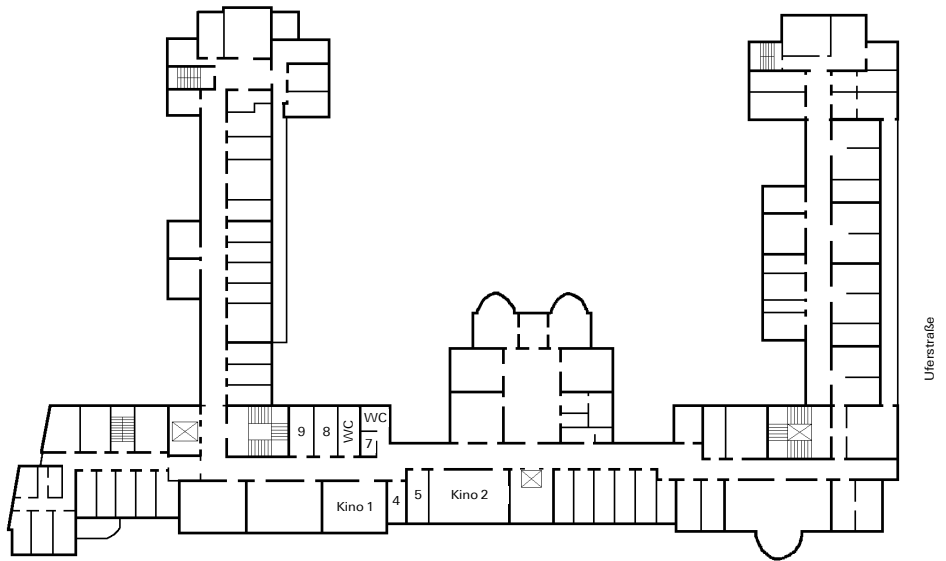
Lerchenfeld, 3. Obergeschoss

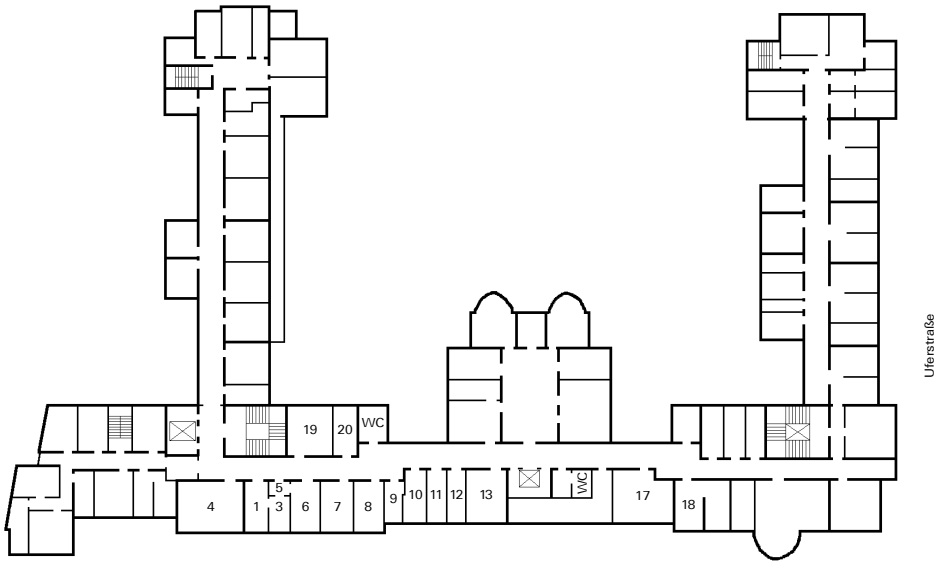


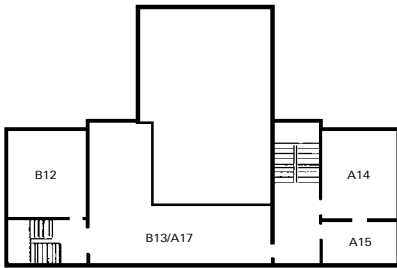
Lerchenfeld



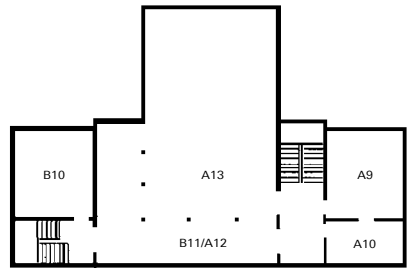
Finkenau, 1. Obergeschoss



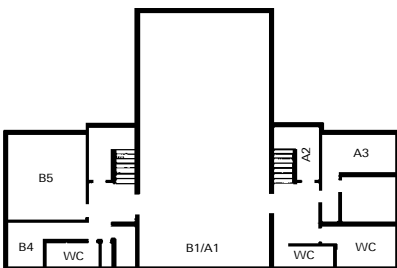




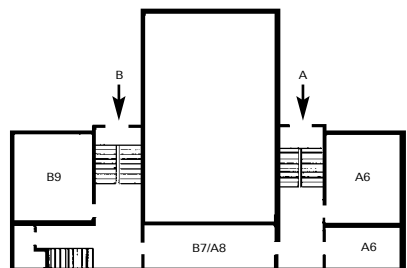
2. Obergeschoss



1. Obergeschoss



Kellergeschoss



Erdgeschoss



Hausordnung

Für MitarbeiterInnen und Studierende der Hochschule für bildende Künste Hamburg

Die Hochschule für bildende Künste ist eine öffentliche Einrichtung und unterliegt den allgemeinen Vorschriften und Gesetzen von Behörden, wie etwa denjenigen des Amts für Arbeitsschutz, der Landesunfallkasse, der Bauaufsicht und der Feuerwehr. Um eine Konfrontation mit diesen Einrichtungen und eine unnötige Belastung des Haushalts der HFBK durch Straf- und Bußgelder zu vermeiden, sollten folgende Regelungen beachtet und eingehalten werden; dieses nicht zuletzt auch, um für alle Mitglieder der Hochschule ein hohes Maß an Sicherheit gewährleisten zu können.

- 1.** Flure und Treppenhäuser sind Fluchtwege, sie müssen unbedingt von Gegenständen freigehalten werden. Ausnahmen genehmigt die Verwaltung. Sollten sich doch Gegenstände in den Fluren und Treppenhäusern befinden, werden diese entfernt. Für den entstandenen Schaden übernimmt die Hochschule keine Haftung! Auch Zettel mit Notizen wie »... wird am Tag xx.xx abgeholt« oder »Bitte stehen lassen« können leider nicht berücksichtigt werden! Materialien und Arbeiten sind in den Ateliers aufzubewahren, auch das Arbeiten auf Fluren oder WCs ist aus den o.g. Gründen nicht gestattet.
- 2.** Seminarräume, Flure, die Aulavorhalle, der Bibliotheks- und der Mensavorraum können nur zu besonderen Anlässen als Ausstellungsräume (z. B. Jahres- und Diplomausstellung, Zwischen- und Diplomprüfung, sonstige Präsentationen) auf Zeit und nur in Absprache mit dem Servicebüro genutzt werden. Diese Räume sind nach der Nutzung so zu hinterlassen wie sie vorgefunden wurden. Die Frist für den Abbau und die Wiederherstellung beträgt maximal 5 Werktage nach Beendigung der jeweiligen Ausstellung/Prüfung/Präsentation.
- 3.** Wand-, Decken- oder Bodenflächen der Gebäude dürfen nur nach Abstimmung und Genehmigung mit der Verwaltung mit Nägeln, Schrauben, Bohrern etc. bearbeitet werden. Als Sicherheit muss eine Kautions hinterlegt werden.
- 4.** Die Wände, Fußböden und Türen der Hochschule dienen nicht als Aufkleber- und Plakataflächen, dafür sind die vorgesehenen Bereiche zu nutzen.
- 5.** Das Aufstellen von Informationsständen anlässlich von Tagungen und Ausstellungen sowie von einzelnen Verkaufsständen u.ä. bedarf der Genehmigung durch die Verwaltung.
- 6.** Die Hochschule haftet weder für Diebstahl noch für die Beschädigung studentischer Arbeiten, Materialien und persönlicher Gegenstände.
- 7.** Feuerlöscher, Rauchmelder, die Kennzeichnung von Fluchtwegen sowie Notbeleuchtung, Rauchschutztüren und Rundsprechanlage etc. dienen im Gefahrenfall der allgemeinen Sicherheit. Wer diese zweckentfremdet, beschädigt oder entfernt, macht sich strafbar.
- 8.** Müll gehört in die Müllbehälter, die sich sowohl in den Ateliers als auch auf den Fluren befinden.
- 9.** Gefahrstoffe, wie z. B. Farben, Terpentin, Batterien und sonstige Chemikalien etc., sind Sondermüll und dürfen weder ins Abwasser (Toilette, Waschbecken) noch in den normalen Hausmüll gelangen. Bei Fragen zur Entsorgung von Sondermüll steht Ihnen die Verwaltung zur Verfügung.
- 10.** Das Arbeiten an elektrischen Geräten, Lampen etc. ist nur Fachpersonal gestattet. Für entstandenen Schaden übernimmt die Hochschule keine Haftung und behält sich vor, von den für einen Schaden verantwortlichen Personen Regress zu fordern. Arbeiten von Studierenden dürfen nur mit einer Schutzkleinspannung von 12 Volt betrieben werden.

11. Nicht gestattet ist:

- das Bemalen von Wänden, Türen und WCs mit Graffiti;
- das Aufbewahren von Gefahrstoffen in nicht dafür vorgesehenen Schränken oder in Lebensmittelbehältern;
- das Entsorgen des eigenen Hausmülls in Hochschulmüllbehältern oder auf dem Hochschulgelände;
- das mutwillige Verstopfen von Toiletten;
- das Mitbringen von Tieren.

12. Das Mitbringen von Möbeln, sonstigen größeren Gegenständen oder von elektrischen Geräten (z. B. Kühlschränken) in die Gebäude der Hochschule ist nicht gestattet. Ausnahmen sind von der Verwaltung zu genehmigen.

13. Die Benutzung von Rollschuhen, Inline-Skates, Rollern u. ä. in den Gebäuden ist unzulässig. Fahrräder sind außerhalb der Gebäude abzustellen. In den Gebäuden oder in den Eingangsbereichen abgestellte Fahrräder können entfernt werden.

14. Die Gebäude der HFBK sind in der Vorlesungszeit grundsätzlich Mo – Fr von 7.00 bis 22.00 Uhr, Sa von 9.00 bis 18.00 Uhr und in den Semesterferien Mo – Fr von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Der Aufenthalt in den Gebäuden ist nur Mitgliedern der HFBK Hamburg und ihren Angehörigen, Gästen und Besuchern gestattet.

15. Der Aufenthalt in den Gebäuden der Hochschule außerhalb der Öffnungszeiten ist für Studierende nur mit einer Nacharbeitserlaubnis (das Formular gibt es beim Haus-Service bzw. im Servicebüro, es muss von einem Lehrenden und dem Kanzler unterschrieben werden) und ist nur mit einem wichtigen Grund (z. B. Diplomvorbereitung) möglich.

16. Gebäude- und Zimmerschlüssel sind sorgfältig aufzubewahren. Der Verlust eines Schlüssels ist sofort Herrn Tedt vom Haus-Service zu melden.

17. Im Gefahrenfall sind die Anweisungen des Hauspersonals oder die Lautsprecherdurchsagen zu befolgen. Für ein sicheres Verlassen des Gebäudes sollten die gekennzeichneten Fluchtwege genutzt werden. Pläne der Fluchtwege hängen auf allen Etagen aus.

18. Feuerwehrumfahrten führen um die Gebäude, deshalb dürfen dort keine PKW/LKW geparkt und auch keine Gegenstände deponiert werden.

Verstöße gegen die Hausordnung können dienst- und arbeitsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Gegen die Hausordnung verstoßende Studierende und Nichtmitglieder der HFBK können aufgefordert werden, das Gebäude zu verlassen. Nichtmitgliedern der Hochschule kann zudem Hausverbot erteilt werden. Schäden einschließlich erhöhter Reinigungskosten sind von den Verursachern zu erstatten.

Wir bitten Sie, diese Vorschriften nicht als bürokratische Regulierung abzutun, sondern sie vielmehr als Regel zu respektieren, die in einer Institution mit ca. 900 Studierenden und ca. 130 ProfessorInnen und MitarbeiterInnen sowohl personellen als auch sächlichen Schaden vermeiden helfen soll.

Für Fragen hinsichtlich der Hausordnung stehen Ihnen zur Verfügung:

Haus-Service Herr Tedt, Tel 428 989 - 274, Raum K 38

Frau Schulze/ Herr Laudani, Tel 428 989 - 273, Raum K 26, K 38

Nacharbeitserlaubnis Herr Tedt, Tel 428 989 - 274, Raum K 38

Register

	Tel 428 989	Raum	Bereich
A abendroth, Katharina	-329	217/218	Präs.Verw.
AStA	-317	41	
Avid-Schnittplätze	-443	2.12, 2.17 Fi	VK/M
B acher, Ralf	-355, -354	153, 154, 155	VK/M
Bauer, Raimund	-504, -344	B 1 Wa, 132a	Kunst
Bergmann, Marieanne			VK/M
Bernstein, Thomas	-332	331, 330	Kunst
Beer, Elke	-201, -202, Fax -208	114	Präs.Verw.
Bibliothek	-329	217/218	Präs.Verw.
Bierma, Wigger	-302	150, 153	VK/M
Bingel, Till	-351	112	Präs.Verw.
Bühnenbild, Computer	-505	A 7 Wa	Kunst
Bühnenbild, Studio	-506	A 1, B 1 Wa	Kunst
Burki, Marie José	-420	42, 124, 125	Kunst
Buschmann, York	-	52	Design
Büttner, Werner	-323	222, 220, 221	Kunst
C omputerei	-306	243	
D achsel, Michael	-325	K 52	Design
Diers, Dr. Michael	-339	122	Kunst
Droese, Dagmar	-258	131	Präs.Verw.
Dudda, Susanne	-264	131	Präs.Verw.
Dziewior, Dr. Yilmaz			Kunst
E ngel, Udo	-406	1.09, 2.19, Fi	VK/M
F ax Pfortnerloge Lerchenfeld	-271	Pfortnerloge Lerchenfeld	
Fax Servicebüro Lerchenfeld	-377	Servicebüro Lerchenfeld	
Fax Akad. Angelegenheiten	-260	144	
Fax Presse & Kommunikation	-206	142	
Fax Präsident/Präsidialbüro	-208	114	
Fax Verwaltung	-256	140	
Feinmetallwerkstatt	-331	K53	
Freter, Bernd	-347	K 54, K 55	Kunst
Freyhoff, Ulf	-304	240	Kunst
Friemert, Dr. Chup	-335	20	Design
G alerie	-285	214/215	
Gauthier, Claire	-355	153, 154, 155	VK/M
Gaycken, Geelke	-504	B 9 Wa	Kunst
Gleichstellungsbeauftragte	-375	230a	
Grossmann, Silke	-340	353, 354	VK/M
H aller, Michael	-439	2.04 Fi, 16 Av	VK/M
Haneke, Egbert	-407	255b, 225a, 254, 253	Kunst
HCU-Zentrale	428 27 - 0		
Hilderink, Heike	343	210	KuPäd
Holtkamp, Alexander	-346	K 59	Design
Holzwerkstatt	-368	53/55	Design
Hoops, Achim	-330	211, 332	Kunst
Hoppe, Thomas	-503	126	Kunst

J äger, Ingrid	-366	K 32/33	Design
Janssen, Ute	-375, -417	230, 230a	Kunst
Jelinski, Lutz	-443, -410	2.17 / 2.11 Fi	VK/M
Jürgens-Gropengießer, Katja		A 13, Wa	KuPäd
Julien, Isaac	-419	123,123a	Kunst
K ilinc, Sadet	-272	Loge	Präs.Verw.
Klier, Dr. Andrea	-207, Fax -390	113b	Präs.Verw.
Körner, Wilhelm	-340	354g, 353	VK/M
Köttering, Martin	-201, -202 Fax -208	114	Präsident
Korsen, Rainer	-413	K 50, K 51	VK/M
Krause, Gerhard	-368	53-55	Design
Kremer, Tilo	-372	244	Präs.Verw.
Kretzer, Ernst-Ludwig	-343	210	KuPäd
Kürpig, Friedhelm	-312	25	Design
Kunststoffwerkstatt	-376	K52	
L abor für Akustik	-334	21	
Laudani, Sebastiano	-273	K 38	Präs.Verw.
Lehnhardt, Dr. Matthias	-305 Fax 390 59 54	242	Kunst
Lenger, Dr. Hans-Joachim			KuPäd
Lichtenfeldt, Wolfgang	-272	Loge	Präs.Verw.
Linde, Katharina	-250	141	Präs.Verw.
Lingner, Michael	-363, -369	130	KuPäd/Kunst
Löw, Glen Oliver	-360	50	Design
Loreck, Dr. Hanne	-319	121	Kunst
Lorenz, Susanne	-324	315, 333	Design
M ari, Enzo			Design
Marr, Anne	-318	126a	Design
Matena, Hans-Joachim	-259, Fax -260	144	Präs.Verw.
Materialverlag	-354, Fax -354	155	VK/M
Maurer, Dr. Ann-Kristin	-430, Fax -404	K 59a	Präs.Verw.
Metallbildhauerei	-347	K55	Kunst
Melián, Michaela	-	120	Kunst
Metallwerkstatt	-346	K58/K59	Kunst
Mielke, Dieter	-328	145, 146	VK/M
Monk, Jonathan		43	Kunst
Müller-Westermann, Martina	-331	K 53	Design
Multimediawerkstatt	-304	240	Kunst
N eumann, Rüdiger	-409	2.08, 2.09 Fi	VK/M
O ehms, Rainer	-342	354 e, 355, 357	Kunst
Offermanns, Ingo	-302	152, 151	VK/M
Ott, Dr. Michaela	-352	121a	Kunst
P ankow, Lutz	-311	23, 22a	Design
Personalrat	-335	249	
Pförtnerlei	-272, Fax -271	Loge Le	Präs.Verw.
Pohl, Wolfgang	-425	73 Av	Design
Pretzel, Karin	-205, Fax -206	143	Präsidium
R alf, Christa	-204	K 26	Präs.Verw.
Richters, Frank	-269	133	Präs.Verw.

Register

Ritter, Ursula	-309	K 36, K 34	Kunst
Roscher, Gerd	-408	2.07 Fi, 16 Av	VK/M
S ahner, Katrin	-332	317, 313	Kunst
Scheibitz, Thomas		223, 226	Kunst
Schlesinger, Ines	-400	Loge Av	Präs.Verw.
Schneede, Dr. Uwe M.			Kunst
Schütte, Ulrich	-267	131	Präs.Verw.
Schulze, Yvonne	-204, -273	K 26, K 38	Präs.Verw.
Schwedes, Ulrich	-411, -415	2.18 Fi	VK/M
Schwontkowski, Norbert		312, 224, 225	Kunst
Servicebüro	-258,-264,-269,-270	131	Präs.Verw.
Siem, Wiebke	-313, -308	K 25, K 25a, 44	Kunst
Slominski, Andreas	-359	K 22, K23, K 24	Kunst
Sommer, Ralph	-345	256	Design
Stadtbäumer, Pia	-367	K 14, K 20, K21	Kunst
Studio 1 Design	-371	22a	Design
Studio 5 Design	-310	51	Design
Studio 6 Design	-345	256	Design
T extilwerkstatt	-362	30	Design
Tedt, Thorsten	-274	K 38	Präs.Verw.
Thiel, Horst-Volkert	-203, Fax -390	113a	Präs.Verw.
Thomsen, Swenja	-257	142	Präs.Verw.
Tippel, Andrea	-356	319, 334	KuPäd
Trickfilm	-412	2.19, 2.20 Fi	
U mstätter, Sonja	-358	2.01 Fi	VK/M
V enebrügge, Annette	343	210	KuPäd
Voigt, Steffen	-388, Fax -260	144	Präs.Verw.
Vollmer, Veit	-412	2.20 Fi	VK/M
W agner, Barbara	-414	0.65 Fi	VK/M
Weinert, Katrin	-270	131	Präs.Verw.
Wenders, Wirm	-358	2.01 Fi	VK/M
Wilker, Elisabeth	-329	217	Präs.Verw.
Winkel, Elena	-213	142	Präs.Verw.
Wittern, Ulrike	-315	30	Design
Woelky, Gunter		A13, Wa	KuPäd

Notizen

Notizen

Notizen

HFBK

tel 040/428 989-0 fax -271
www.hfbk-hamburg.de